

Das Magazin für Kinokultur in Münster

films

EIN LEIDENSCHAFTLICHER FILM ÜBER DEN MUT ZUR VERÄNDERUNG



Der HOCHZEITS- SCHNEIDER von ATHEN

EINE KOMÖDIE VON
SONIA LIZA KENTERMAN



AB 26.08.2021 IM KINO

PLUTO FILM DISTRIBUTION in cooperation with ARGONAUTS PRODUCTIONS S.A. ELEAG PICTURES MADE IN GERMANY IOTA PRODUCTION in cooperation with ERY S.A. MAGELLAN FILMS REALANTE PRODUCTIONS
MIT DER FINANZIERUNG DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION GRIECHISCHE FILM ZENTRE ERONG S.A. MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW CENTRE DU CINEMA ET DE L'AUDIOVISUEL DE LA REGION WALLONNE-BRUXELLES
TAX SHELTER OF THE BELGIAN FEDERAL GOVERNMENT MEDIA CREATIVE EUROPE in cooperation with CLAUDIA GÖTTZ in cooperation with JULIE LEBRON in cooperation with ANILOPIVATI DAPHNE KOUTRA in cooperation with PERSEFONI HILIOU in cooperation with PHILIPPE CHARBONNEL
THE DINGS KITCHEN in cooperation with NIKOS KYRIAKOPOULOS in cooperation with DIMITRIOS PEPOPOULOS in cooperation with GEORGE MICHELIS in cooperation with PENIA COSSOVITSKA in cooperation with KIMU LOGEN GEORGE KOLOVOUS GERRY HANGLAS CAROL VASSILIADIS PAUL & ALEXANDRAS
MARY PAPPAS ANGE SAVVAS FRAYE NIELLOS & PHILIP C PETER in cooperation with SAMUEL FELLER SONIA LIZA KENTERMAN in cooperation with PANOS PAPANICOLAOS in cooperation with IOANNA BOLOMYTI TANJA GEORGIEVA-MALLINAKI
MELANIE ANDERNACH ISABELLE TRUC in cooperation with SONIA LIZA KENTERMAN TRACY SUNDERLAND in cooperation with SONIA LIZA KENTERMAN in cooperation with NEBE VISIONEN FILMVERLEIH



08.2021

Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex.
Nachschuss, Promising Young Woman, Martin Eden, The Father, Tom & Jerry

IN WELCHEM ANDEREN KONZERTSAAL KANN MAN IM TUTU ERSCHEINEN?



STEINWAY SPIRIO – SPIELEN & SPIELEN LASSEN.

Ob Klassik, Pop oder Jazz: Am besten klingen die größten Künstler der Welt direkt aus einem der besten Instrumente der Welt. Auf Ihrem STEINWAY SPIRIO, dem beeindruckenden Selbstspielsystem von Steinway & Sons, hören Sie die Stücke berühmter Pianistinnen und Pianisten so authentisch wie bei einem Live-Konzert. Das Schöne daran: Einen Dresscode gibt es nicht und wann Sie selbst in die Tasten greifen möchten, ist allein Ihre Entscheidung.



STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANO ⁸⁵ HAUS MICKE

Ihr Fachgeschäft seit 85 Jahren · 1935 - 2020

WOLBECKER STRASSE 62 · 48155 MÜNSTER · TEL.: 02 51/6 74 37 43
INFO@PIANOMICKE.DE · WWW.PIANOMICKE.DE

N° 2 —

D

— 08.2021

„Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf“ lautet eine alte Lebensweisheit, die wahrscheinlich von der Betten- und Matratzen-Industrie unters Volk gebracht wurde. Gleichwohl hat der Spruch bei der diesjährigen *Oscar*-Verleihung wieder einmal seine Gültigkeit bewiesen.

So war der britische Darsteller Anthony Hopkins, nominiert in der Kategorie *Bester Hauptdarsteller* für den Film *THE FATHER*, nicht leibhaftig in L.A. anwesend, ja, der 83-Jährige saß nicht einmal im heimischen Wales vor dem Fernseher, um die Veranstaltung zu verfolgen – er lag vielmehr friedlich schlafend im Bett, wie es sich für einen Mann seines Alters gehört. Zu klar war aber auch im Vorfeld, dass den *Oscar* als *Bester Hauptdarsteller* nur einer gewinnen konnte: Der so schockierend früh gestorbene *Black Panther*-Star Chadwick Boseman, posthum für seine Rolle in dem Jazz-Drama *Ma Rainey's Black Bottom*. Doch an diesem Abend gab die *Academy* nicht der Pietät den Vorrang, sondern der darstellerischen Grandiosität – und verlieh den *Oscar* 2020 an Anthony Hopkins für die Rolle eines in der Dunkelheit und im Chaos der Demenz versinkenden stolzen Mannes.

THE FATHER läuft ab dem 26. August im Schloßtheater.

THE FATHER ist aber bei weitem nicht der einzige mit einem internationalen Filmpreis ausgezeichnete oder für einen solchen nominierte Film, der zur Zeit bei uns im Programm zu sehen ist: Mit großem Erfolg sowohl im Cinema als auch beim *Sparda-Bank Sommernachtskino* vor dem Schloss läuft *NOMADLAND*, die mit drei *Oscars* (*Bester Film*, *Beste Regie*, *Beste weibliche Hauptrolle*) ausgezeichnete Geschichte einer Frau, die unter Entwurzelten eine neue Heimat findet. Mit dem *Oscar* für die beste weibliche Nebenrolle ausgezeichnet wurde *MINARI*, in dem eine lebenskluge und witzige Großmutter eine wesentliche Rolle dabei spielt, dass eine koreanische Einwandererfamilie im ländlichen Amerika akzeptiert wird. Das Cinema zeigt neu *NEW ORDER*, ausgezeichnet mit dem *Silbernen Löwen* (*Preis der Jury*) und dem *Leoncino d'Oro* der Jugendjury bei den Filmfestspielen von Venedig 2020. *QUO VADIS, AIDA?* erhielt nicht nur eine *Oscar*-Nominierung in der Kategorie *Bester nicht-englischsprachiger Film*, sondern gewann auch den Hauptpreis bzw. Spielfilmpreis beim *Internationalen Frauen*Film Fest Dortmund+Köln*. *DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT* erhielt bei der 70. Berlinale 2020 den *Goldenen Bären* als bester Film sowie den *Gilde-Preis* der AG Kino-Gilde und den Preis der ökumenischen Jury. *PROMISING YOUNG WOMAN* gewann den *Oscar* für sein Drehbuch.

Mehr Preiswürdiges war schon lange nicht mehr so konzentriert im Kino zu sehen ...

Viel Spaß im Kino.



Fabian oder der Gang vor die Hunde – Seite 10



Nahschuss – Seite 14



Promising Young Woman – Seite 22

Editorial

Seite 3

films – Story

Seite 6 + 7

Filme Neustarts 1

Seite 8 – 41

Familie & Kinder

Seite 42 – 47

Sparda-Bank Sommernachtskino

Seite 48 + 49

Kamp-Flimmern

Seite 50

Die Linse

Seite 51

Cinema! Italia! Festivaltournee

Seite 53

filmclub münster

Seite 54

Filme Neustarts 2

Seite 56 – 61

Met Opernfestival 2021

Seite 62

Kalender August

Seite 64 + 65

Impressum und Information

Seite 66

Endlich wieder Fahrt aufnehmen!



- ✓ Bus- und Bahn-Tickets bestellen
- ✓ PlusCard-Momente entdecken
- ✓ Grüne Produkte shoppen



Unser Online-
Kundenportal

E i n f a c h . N ä h e r . D r a n .



Stadtwerke Münster

Sommer vor der Leinwand

Open-Air-Kino in Münster



saschatalke-photography.de

Man hört oft, die Wintermonate seien die beste Zeit, um ins Kino zu gehen, wenn es draussen früh dunkel und ungemütlich wird. Dabei ist in Münster eigentlich der Sommer die schönste Kino-Saison, denn dann gibt es gleich zwei zusätzliche Kinosäle unter freiem Himmel in unserer Stadt: Das *Kamp-Flimmern* und das *Sparda-Bank Sommernachtskino*. Beide Events haben mittlerweile eine lange Tradition und bieten Filmfans Jahr für Jahr die Möglichkeit, ein etwas anderes Kinofeeling zu erleben.

Eine der beiden Veranstaltungen feiert dieses Jahr sogar einen runden Geburtstag, denn seit 2011 zeigt Cinema & Kurbelkiste gemeinsam mit *moving movies* und *Hawerkamp 31 e.V.* das *Kamp-Flimmern Open-Air-Kino*. Im einzigartigen Industrie-Ambiente des Kunst- und Kulturzentrums am Hawerkamp flimmern donnerstags den ganzen Sommer lang Arthouse-Filme unter den Sternen. Das Programm besteht in der Regel aus Filmhighlights aus dem Cinema, Musikdokus und Filmklassikern.

Dieses Jahr stehen besonders viele Vorpremieren wie das *Oscar*-nominierte, satirische Drama *DER MANN, DER SEINE HAUT VERKAUFTE* und der Musikfilm *SHANE* in Kooperation mit *Gleis 22* auf dem Programm. Zu den weiteren Highlights gehört auch die Vorpremiere von *IVIE WIE IVIE* am 2. September, zu der auch die Regisseurin Sarah Blaßkiewitz erwartet wird. Zur besonderen, geselligen Atmosphäre trägt normalerweise das gemeinsame Grillen vor Filmbeginn bei, auf das dieses Jahr pandemiebedingt schweren Herzens verzichtet werden muss.





saschatalke-photography.de

Eine ganz andere, aber nicht minder einzigartige Kulisse bietet das Sommernachtskino vor dem extra zu diesem Anlass beleuchteten Schloss. Wo sich sonst das Semester über Studierende tummeln, entsteht jeden Sommer für einige Wochen eins der größten und sicherlich schönsten Freiluftkinos in Nordrhein-Westfalen. 1999 wurde das erste Mal die Riesen-Leinwand an diesem Ort aufgeblasen, zu sehen gab es damals vier Filme.

Das absolute Highlight der ersten Spielzeit war die Vorpremiere von *LOLA RENNT*, der den Durchbruch der gebürtigen Münsteranerin Franka Potente markierte – und das ganze vor 3.000 Kinofans inklusive ihrer vor Stolz platzenden Familie.

Aber noch etwas anderes aus Münster eroberte gewissermaßen vom Schlossplatz aus die Welt: Die aufblasbare Leinwand, die von Anfang an genutzt wurde, um auch bei stärkeren Winden die Veranstaltungen durchführen zu können, wurde von der Münsteraner Firma *Airscreen* entwickelt und kommt mittlerweile in über 130 Ländern zum Einsatz. Auch das Open-Air-Kino wuchs von Jahr zu Jahr und das ehrwürdige Schlaunsche Barockschloss erlebte magische Kinonächte mit *TATORT*-Premieren, Starbesuchen, 2001 – *ODYSSEE IM WELTRAUM* bei Wetter-

leuchten oder ausverkauften Vorstellungen von Filmen wie *BOHEMIAN RHAPSODY*, die sich eher anfühlten wie Rockkonzerte als wie normale Kinovorstellungen. Das Programm, das die Kinomacher*innen von Schloßtheater und Cineplex jedes Jahr zusammenstellen, soll dabei immer möglichst breit gefächert sein und für jeden Filmgeschmack etwas bieten. Infos zu allen Filmen der laufenden Spielzeit finden Sie auf den Seiten 48 bis 50.

In diesem Jahr war lange unsicher, wie und ob die beiden Open-Air-Kinos überhaupt stattfinden würden. Glücklicherweise konnten sie aber, auch aufgrund der besonderen Unterstützung vieler Sponsoren, lokaler Firmen und Menschen erfolgreich im Juli starten. Allerdings unter gewissen Einschränkungen: Das *Kamp-Flimmern* bietet statt 250 nur gut 150 Gästen Platz, das *Sparda-Bank Sommernachtskino* kann nach momentanem Stand statt der üblichen 3.700 nur 1.000 Filmfans empfangen. Daher ist es ratsam, sich nicht nur kurz vor Veranstaltungsbeginn noch einmal über die aktuell gültigen Sicherheitsmaßnahmen zu informieren, sondern sich auch rechtzeitig die Tickets für den Wunschfilm zu sichern. Und dann heißt es: Warten auf die Dunkelheit und Film ab!

Ganz neue Schnitte

Der Hochzeitsschneider von Athen

— ab 26.8. im Schloßtheater

— Kino & Vino-Preview am 25.8. um 18.30 Uhr

Als Griechenland vor ein paar Jahren am Rande des Abgrunds stand, kursierte folgendes Schreckensszenario: Ein Drittel der Griechen würde verhungern, ein weiteres Drittel wegen fehlender Medikamente sterben, und das restliche Drittel würde aus Verzweiflung Selbstmord begehen. Diese liebevoll erzählte, optimistische romantische Komödie über eine ganz besondere Anziehungskraft zwischen zwei Menschen, die sich in keiner Weise unterkriegen lassen, ist sozusagen der Gegenentwurf zur obigen Horror-Vision.

Die deutsch-griechische Regisseurin Sonia Liza Kenterman entführt uns dabei in eine Welt des erzwungenen Wandels, voller rührender Details und kleiner Wunder, inszeniert in den lebensfrohen Farben eines rauschenden Wohlfühl-Films.

Nikos Karalis führt in Athen ein Herrenschnneider-Geschäft, ein Traditionsunternehmen, übernommen von seinem Vater. Der stilvolle alte Laden mit seinen feinen Anzugstoffen und den schweren Holzregalen

wirkt wie aus der Zeit gefallen. Seit die ökonomische Katastrophe das Land fest im Griff hat und billige Massenwaren den Markt überschwemmen, gibt es kaum noch Männer in Athen, die ihr persönliches Schnittmuster bei einem teuren Herrenschnneider liegen haben. Während Nikos' Vater Thanasis sich zu seiner Zeit noch eine elegante Wohnung leisten konnte, lebt Nikos heute zurückgezogen in der Werkstatt hinter seinem Laden. Er arbeitet dort Tag für Tag allein, aber nicht einsam. Jeden Abend steht die kleine Tochter der Nachbarsfamilie auf dem Balkon und gibt ihm mit der Taschenlampe Morsezeichen.

Als die Bank wegen der ausbleibenden Tilgung der Kredite den Laden konfiszieren will und sein Vater ins Krankenhaus muss, wird Nikos jäh aus seiner Weltabgewandtheit gerissen. Die Medikamente des Vaters und der Krankenhausaufenthalt müssen bezahlt werden, der Sohn muss sich was einfallen lassen. Nach einigen erfolglosen Versuchen, an Geld zu kommen, beschließt Nikos, dorthin zu gehen, wo die konsumfreudigen Menschen nun mal sind: auf den Markt. Dafür baut er sich mit gewohnter Präzision einen





fahrbaren Stand, aber die Erfahrungen auf dem Markt, eingeklemmt zwischen schreienden Gemüse- und Fischhändlern, sind ernüchternd. Die Kunden scheinen zudem über die horrenden Preise des Herrenschnaiders geradezu erschrocken zu sein. In den Straßen Athens wird er schließlich von einer Frau angesprochen, ob er nicht auch Hochzeitskleider im Angebot hätte. Nikos lehnt zunächst entrüstet ab, er hat schließlich seine Ehre als renommierter Herrenschnneider zu verteidigen. Aber die Not lehrt ihn bald, über seinen Schatten zu springen. Er sagt zu, obwohl sein Vater ihn dafür verachten wird und die Mutter der zukünftigen Braut ihn gnadenlos runterhandelt.

Zu seinem Glück kann Nikos seine Nachbarin Olga davon überzeugen, ihm beim Zuschneiden von Damenkleidern zu helfen, die er preiswert auf dem Markt und in den Straßen verkaufen kann. Und so wird aus dem snobistischen Herrenschnneider Nikos mit Hilfe von Olga ein begehrter Produzent für Damenmode. Von seinem ersten Gewinn kauft er ein kleines Motorrad, um fortan seinen Marktstand nicht mehr umständlich durch die engen Gassen Athens ziehen zu müssen. Aber nichtsdestotrotz ist die Arbeit als Hochzeitsschnneider für den gelernten Herrenschnneider eine Herausforderung. Nach und nach verschwinden die grauen, gediegenen Woll-Stoffe aus seiner Werkstatt und machen nun Tüll, Spitze und Blumenmustern Platz. An die Neigung zu Pomp und Kitsch der Bräute in spe muss sich der puritanische Nikos, der die geraden, klaren Linien liebt, erst noch

gewöhnen. Auch gegenüber dem Geldmangel seiner Kunden ist Nikos' kreative Seite gefragt. So rechnet er das Kleid einer Krankenschwester in Medikamenten für seinen kranken Vater ab, und ein Fischhändler tauscht frischen Fang gegen das Hochzeitskleid seiner Tochter.

Zwischen Seide und Brokat sitzt der eigenbrötlerische Nikos nun Nacht für Nacht mit Olga in seiner Werkstatt und näht mit ihr einträchtig an den Hochzeitskleidern. Beide genießen diese Zeit der Ruhe und der stillen Magie, die Werkstatt wird bald auch zu Olgas Refugium vor der Welt. Denn zu Hause hat sie einen Mann, der in allem das Gegenteil zu Nikos ist: grobschlächtig und derb, ein Taxifahrer, dem es an die Ehre geht, dass seine Frau mehr Geld verdient als er. Unmissverständlich macht er Nikos klar, wie wenig er es schätzt, dass seine Frau bei ihm bis spät in die Nacht arbeitet.

Aber die Tage mit Olga bleiben für den schüchternen Mann mit den vornehmen Umgangsformen der Lichtblick in seinem Leben. Auf einer Hochzeitsfeier, zu der sie als Schneider des Brautkleides eingeladen worden sind, kommen sich Nikos und Olga schließlich näher ...

Raftis – Deutschland / Griechenland 2020 – Regie: Sonia Liza Kenterman – Drehbuch: Sonia Liza Kenterman & Tracy Sunderland – Kamera: Giorgos Mihelis – Kostüme: Julie Lebrun – Musik: Nikos Kypourgos • Mit Dimitris Imellos (Nikos), Tamila Koulieva (Olga), Stathis Stamoulakatos (Kostas) u.a. – 100 Minuten

Lernt schwimmen!

Fabian oder der Gang vor die Hunde

— ab 5.8. im Schloßtheater

Durch seine Rolle in *Oh Boy* wurde Tom Schilling zu einem Top-Star des deutschen Kinos: Vordergründig nur auf der Suche nach einer Tasse Kaffee, in Wirklichkeit aber auf der Suche nach dem Sinn seines Lebens, irrte er da durch ein Berlin voller skurriler Begegnungen. Der Ort ist derselbe geblieben, die Zeit ist eine andere, denn wieder lässt sich Schilling hier als Held in Dominik Graf's Verfilmung von Erich Kästners autobiographischem Roman durch die deutsche Hauptstadt treiben, diesmal aber Anfang der 30er Jahre, als die Weimarer Republik ihrem Ende entgegenzieht, die Machtergreifung der Nazis nur noch eine Frage der Zeit war und wirtschaftlicher Niedergang, moralischer Verfall und Exzess das Leben bestimmten. Und mittendrin der junge Germanist und Werbetexter Jakob Fabian aus Dresden, der meint, durch seine Rüstung aus Ironie gegen all das gefeit zu sein. Wenn er sich da mal nicht täuscht ...

Mit Jakob Fabian und seinem Freund Labude, der von akademischen Ehren träumt, tauchen wir ein in die Exzesse des Nachtlebens der Stadt Berlin: eine Welt feiner Bordelle, extravaganter Künstlerateliers und illegaler Kneipen, in denen junge und nicht mehr ganz so junge Männer und Frauen sich fiebrig ausleben, als gäbe es kein Morgen. Fabian goutiert das alles als distanzierter Beobachter,



weigert sich aber stets, mit dem Strom der Zeit zu schwimmen. Als der Mochtegern-Schriftsteller seinen ungeliebten Brot-Job als Werbetexter für eine Zigarettenfabrik verliert, als Labude wegen eines grausamen Missverständnisses Selbstmord begeht und als die Frau, die ihm den Glauben an die wahre Liebe zurückgegeben hat, ihn wegen einer Rolle mit einem Filmproduzenten betrügt, erkennt Fabian, dass er keineswegs emotional unverletzlich ist und dass man den babylonischen Sumpf

Berlin nicht ohne Blessuren überleben kann. Er kehrt deshalb ins scheinbar sichere provinzielle Dresden zu seinen Eltern zurück, doch da beweist ihm das Schicksal, dass es wirklich nicht zu übertreffen ist, was bittere Ironie angeht ...

Dominik Graf hat in seiner dreistündigen Verfilmung, die von vielen als sein bestes und reifstes Werk bezeichnet wird, Kästners Buch nicht nur den ursprünglich vom Autor gewählten prophetischen Untergangs-Untertitel *Der Gang vor die Hunde* zurückgegeben (der war dem Verleger des Buches 1931 zu pessimistisch, weshalb er ihn durch ein harmloseres und unpräziseres *Die Geschichte eines Moralisten* ersetzte), Graf rekonstruierte auch zahlreiche der Schere im Kopf zum Opfer gefallenen erotischen Episoden der Handlung. Kästners Roman wurde von den Nazis als „dekadent und pornographisch“ eingestuft und bei der berühmten Bücherverbrennung in die Flammen geworfen.

»*Intelligent und verspielt, dramatisch und leicht. Kurzum: Ein großer Wurf.*«

— Deutschlandfunk Kultur

Fabian oder der Gang vor die Hunde – D 2021 – Regie: Dominik Graf – Drehbuch: Constantin Lieb & Dominik Graf, frei nach dem Roman von Erich Kästner – Kamera: Hanno Lentz – Musik: Sven Rossenbach & Florian van Volxem • Mit Tom Schilling (Fabian), Albrecht Schuch (Labude), Saskia Rosendahl (Cornelia), Meret Becker (Irene), Michael Wittenborn (Vater Labude) u.a. – 186 Minuten

TOM SCHILLING

SASKIA ROSENDAHL

ALBRECHT SCHUCH

FABIAN

oder der Gang vor die Hunde

„EINE HOMMAGE AN BERLIN
UND ANS KINO“

DIE ZEIT

„DER BESTE FILM
DES JAHRES“

GO

„MEISTERWERK“

RADIOEINS

„DOMINIK GRAF GELINGT EIN
GANZ GROSSER WURF“

FILMSTARTS

„EINE LIEBESERKLÄRUNG
AN DAS LEBEN UND DIE LIEBE“

RBB



71^{ste} Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Wettbewerb



FREI NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON ERICH KÄSTNER
UNTER DER REGIE VON DOMINIK GRAF

AB 5. AUGUST NUR IM KINO

Gnadenlose Wildnis

Abseits des Lebens

— geplant ab 5. August

Die Schauspielerin Robin Wright (*Forrest Gump*; *House of Cards*) ist jetzt auch unter die Regisseurinnen gegangen und inszenierte mit sich selbst in der Hauptrolle ein Kammerspiel inmitten der wilden Einsamkeit der Rocky Mountains. Der Originaltitel des Films lautet etwas weniger schwülstig als der deutsche einfach *Land*, und neben den beiden handelnden Personen ist in der Tat das Land bzw. die Landschaft hier der dritte Protagonist: Schön, majestätisch, aber auch menschenfeindlich, denn das Land und alles, was es zu bieten hat, muss erst erobert werden, es verschenkt nichts freiwillig an jemanden, der in ihm leben will, aus welchen Motiven auch immer. Und das geht in diesem Fall um ein Haar schief ...



Nach einem schrecklichen Schicksalsschlag ist die Großstadt-Anwältin Edee (Robin Wright) zu der Überzeugung gekommen, dass nur ein radikaler Schnitt in ihrem Leben sie noch retten kann. In der Einsamkeit der Rocky Mountains will sie versuchen, ihren Schmerz zu überwinden, also zieht sie mit ein paar Habseligkeiten, reichlich Vorräten und einigen Erinnerungsstücken in eine abgelegene primitive Blockhütte in den Bergen. Im Sommer und im Herbst



kommt Edee dort noch ganz gut zurecht, aber als der Winter mit aller Macht und Härte über sie einbricht, ist sie bald überfordert. Als dann auch noch ein Bär ihre gesamten Vorräte plündert, scheint das ihr Ende zu sein. Fast erfroren und halb verhungert wird sie in ihrer Hütte von dem Trapper Miguel (Demián Bichir aus *The Hateful Eight*) gefunden und wieder aufgepäppelt. Der wortkarge Mann, der ebenfalls in die Wildnis gezogen ist, nachdem er seine Familie bei einem Unfall verloren hat, verspricht Edee, ihr beizubringen, wie sie in diesem feindseligen Land überleben kann: wie man Fische fängt, einen Hirsch erlegt, einen Holzvorrat anlegt. Dann will er wieder aus ihrem Leben verschwinden. Mit ihren schmerzhaften Erinnerungen muss Edee allein fertig werden ...

Land – USA / Großbritannien / Kanada 2020 – Regie: Robin Wright – Drehbuch: Jesse Chatham und Erin Dignam – Kamera: Bobby Bukowski – Musik: Ben Sollee und Time for Three • Mit Robin Wright (Edee Mathis Holzer), Demián Birchir (Miguel), Warren Christie (Adam), Kim Dickens (Emma) u.a. – 89 Minuten

ROBIN
WRIGHT

DEMIÁN
BICHIR

REGIE ROBIN WRIGHT

ABSEITS DES LEBENS

EINE GESCHICHTE DER MENSCHLICHKEIT.

FOCUS FEATURES PRÄSENTIERT EINE BIG BEACH / FLASHLIGHT FILMS PRODUKTION
IN ZUSAMMENARBEIT MIT NOMADIC PICTURES UND CINETIC MEDIA. ROBIN WRIGHT, DEMIÁN BICHIR, "LAND" MUSIK SUPERVISOR SUSAN JACOBS, KOSTÜME KEMAL HARRIS
SCHRIFFT ANNE McCABE, ACE UND MIKKEL E.G. NIELSEN, AUSSTATTUNG TREVOR SMITH, KAMERA BOBBY BUKOWSKI, AUSWAHLLEHRE ROBIN WRIGHT, MARC TURTLETAUB, EDDIE RUBIN
CHAD OAKES, MICHAEL FRISLEV, JOHN SLOSS, STEVEN FARNETH, PRODUZENTEN ALLYN STEWART, p.g.a., LORA KENNEDY, p.g.a., LEAH HOLZER, p.g.a., PETER SARAF, p.g.a.
FOCUS FEATURES | BIG BEACH | DREHBUCH JESSE CHATHAM UND ERIN DIGNAM, REGIE ROBIN WRIGHT | UNIVERSAL

DREHBUCH
JESSE CHATHAM UND ERIN DIGNAM

AB 5. AUGUST IM KINO



Auswegslos

Nahschuss



— **Vorpremiere mit Regisseurin Franziska Stünkel am 7.8.**
 — **ab 12.8. im Cinema & Kurbelkiste**

Angelehnt an das Leben des Dr. Werner Teske, der 1981 als letzter Mensch in der DDR zum Tode verurteilt und hingerichtet wurde, erzählt dieser Film in herausragenden Bildern die bestürzende Geschichte eines Mannes, der in die Mühlen einer Diktatur gerät und daran zerbricht. Autorin und Regisseurin Franziska Stünkel (*Vineta*) hat sich eines Stücks deutsch-deutscher Geschichte angenommen, das so bekannt nicht ist. Herausgekommen ist ein eindringlicher Film über die Todesstrafe in der DDR.

Der junge Franz Walter hat gerade an der Humboldt-Universität promoviert, als er ein attraktives Angebot vom Auslandsnachrichtendienst der DDR erhält. Geblendet von den vielen Vorzügen, die der neue Job mit sich bringt, nimmt Franz das Angebot an. Gemeinsam mit seiner Freundin Corina genießt er das neue Leben. In seinem Vorgesetzten Dirk findet Franz einen ihm wohlgesinnten Mentor, der ihm während der gemeinsamen Auslandseinsätze in der BRD mit Rat und Tat zur Seite steht. Zunächst scheinen Franz' Missionen lediglich dem Informationsbedarf der

DDR zu dienen, doch dieser wird bald größer und monströser. Als Franz bei seinen Arbeitsaufträgen plötzlich zu Mitteln greifen muss, die er nicht länger mit seinem Gewissen vereinbaren kann, entschließt er sich auszusteigen – doch der Geheimdienst will ihn nicht gehen lassen. Bald ist Franz bereit, alle Grenzen zu überschreiten – und alles zu riskieren. Sein Überlebenskampf gegen ein erbarmungsloses System beginnt.



»Ein Film, der radikal vom Leben in einem Unrechtssystem erzählt, und wie der Einzelne darin untergeht. Sehenswert, und das nicht nur wegen Lars Eidingers intensiver Darstellung.«
 — Peter Osteried, programm kino.de



Nahschuss – Deutschland 2021 – Regie & Drehbuch: Franziska Stünkel – Kamera: Nikolai von Graevenitz – Musik: Karim Sebastian Elias • Mit Lars Eidinger (Franz), Luise Heyer (Corina), Devid Striesow (Dirk), Paula Kalenberg (Klara), Victoria Trauttmannsdorf (Professorin Link), Kai Wiesinger (Wagner), Moritz Jahn (Renner), Hedi Kriegeskotte (Margrit), Christian Redl (Hans), Peter Lohmeyer (Panther) u.a. – 116 Minuten

KINOTOUR MIT REGISSEURIN FRANZISKA STÜNKEL
AM SA., 7.8 UM 20:00 UHR IM PROGRAMMKINO CINEMA & KURBELKISTE



LARS EIDINGER
DEVID STRIESOW
LUISE HEYER



Streng geheim!
Um Rückgabe wird gebeten!



NAHSCHUSS

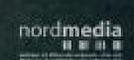
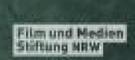
Ein Film von FRANZISKA STÜNKEL



„Glaubhaft, menschlich
und mitreißend gespielt.“

BR KINOKINO

www.NAHSCHUSS-DERFILM.DE [f/Nahschuss.film](https://www.facebook.com/Nahschuss.film) [i/nahschuss](https://www.instagram.com/nahschuss)



AB 12. AUGUST IM KINO

Blinde Liebe

Die Welt wird eine andere sein

— ab 12.8. im Cinema & Kurbelkiste

Die Geschichte der Studentin Asli, die sich zwischen Selbstbestimmung und ihrer aufopfernden Liebe zu ihrem Freund Saeed selbst verorten muss. Anne Zohra Berrached erzählt mit einer intensiven filmischen Sprache für das Unsagbare, das sich in unseren Gefühlswelten verborgen hält, von der unauflöselichen Verwandtschaft zwischen Intimität und Fremdheit. Es entsteht eine eigene Dramaturgie der Liebe, die jedes Knistern, jede Sehnsucht und jeden Verlust körperlich spüren lässt. Ein großes Stück Kino über die Politik des Privaten, das jede Minute unter die Haut geht.

Auf einem Jahrmarkt, Mitte der 1990er-Jahre, trifft die Türkin Asli (Canan Kir) zum ersten Mal auf den aus dem Libanon stammenden Saeed (Roger Azar). Sie kommen sich näher. Asli ist fasziniert von Saeeds Charisma und seinem Selbstbewusstsein. Obwohl ihre Mutter gegen die Beziehung ist, heiraten die beiden heimlich. Es ist die Geschichte einer großen Liebe. In einer Moschee versprechen sie einander, für immer zusammenzubleiben und die Geheimnisse des anderen zu wahren. Doch dann verschwindet Saeed ohne Erklärung. Asli und Saeed scheinen sich immer mehr voneinander zu entfernen. Und doch glaubt Asli fest an eine gemeinsame Zukunft, in der sie ihre

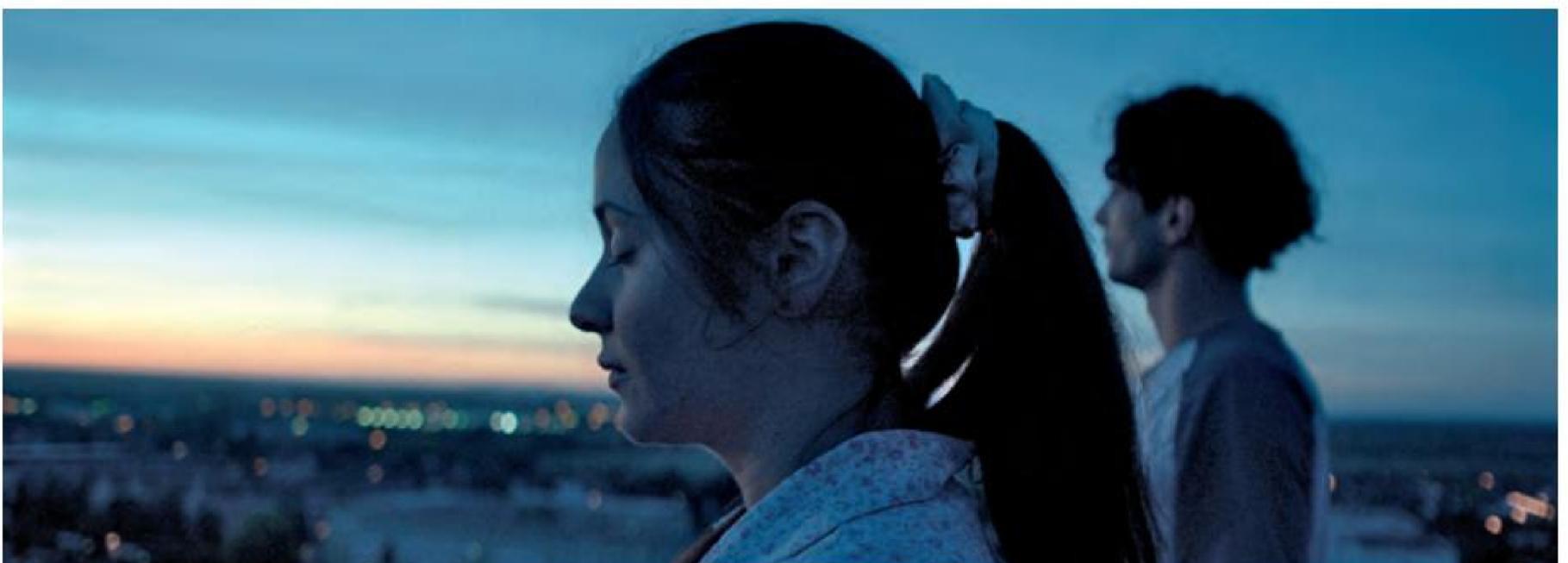


Liebe retten und doch auch sich selbst treu bleiben kann. Saeed jedoch trifft eine Entscheidung, die zuerst Aslis Leben erschüttert, bevor er auch die ganze Welt für immer verändert.

»Eine genau beobachtete Charakterstudie, die zwangsläufig und bewusst sehr passiv ist.«

— Michael Meyns, programm kino.de

Copilot – Deutschland / Frankreich 2021 – Regie: Anne Zohra Berrached – Drehbuch: Anne Zohra Berrached & Stefanie Misrahi – Kamera: Christopher Aoun – Musik: Evgueni & Sacha Galperine • Mit Canan Kir, Roger Azar, Darina Al Joundi, Ceci Chuh, Aziz Dyab, Meral Perin u.a. – 118 Minuten



CANAN KIR ROGER AZAR



DIE WELT WIRD EINE ANDERE SEIN

EIN FILM VON ANNE ZOHRA BERRACHED

*„Dieser Film geht
unter die Haut. Groß!“*

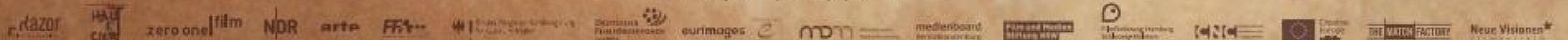
LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

*„Ein Film von
lyrischer Schönheit.“*

SCREEN INTERNATIONAL

AB 12. AUGUST IM KINO

Produktion: RAZOR FILM in Kooperation mit HAUT ET OSSEUR, ZERO ONE FILM und NORDDEUTSCHER HÖRFUNK. ARTE FRANCE CINÉMA in Zusammenarbeit mit ARTE. „DIE WELT WIRD EINE ANDERE SEIN“ mit CANAN KIR und ROGER AZAR sowie ÜZAY FEÇET, JANA JULIA ROTH, DARINA AL JOUNDI, NICOLAS CHADUI, CEÇI CHUH, ZEYNEP ADA KIEMAST
Szenario: STEFANIE MISRAHI. Regie: ANNE ZOHRA BERRACHED. Kamera: CHRISTOPHER ADON (DOP), SCENEN: DENYS DARBAHAN. Musik: EUGÈNE GALPERINE, SACHA GALPERINE. Szenenbild: JANINA SCHIMMELBAUER. Kostüme: MELINA SCAPPATURA. Maske: NICA FAAS, VANESSA SCHNEIDER. Montage: GREGOR BONSE (EDIT)
Produktionsleitung: NILAS KAMMERTONS. Schnitt: MARC FRASSTEIN. Drehbuchassistenz: SABRINA NAUMANN. Drehbuch: SYLVAIN RÉMY, UVE HANSSIG. Casting: SUSANNE RITTER, Casting: LIYAN ABLA KHOURY. Produktionsleitung: PETER HERMANN. Postproduktion/Supervisor: VERBONA MEIER, PETRA KADER-GÖBEL. Assoziiertes Produzieren: PIERRE SARRAF, KEVIN CHNOY
Ausführende Produzenten: CHRISTIAN GRANERATH, OLIVER PERE, BÉNI BORAÏ, ANDREAS SCHRETTMÜLLER, MICHAEL WEBER, TORSTEN FREHSE. Koproduzenten: CANNIE SCOTTA, CAROLINE BENJO, JULIE BILLY, THOMAS KUPFUS, TOBIAS BÜCHNER, MELANIE BERKE. Produzent: GERHARD MEIXNER, ROMAN PAUL, CHRISTIANE SOMMER. Ein Film von ANNE ZOHRA BERRACHED
© 2021 RAZOR FILM, HAUT ET OSSEUR, ZERO ONE FILM, NDR, ARTE FRANCE CINÉMA



Made in Wales

Dream Horse

— ab 12.8. im Schloßtheater

Eine ebenso warmherzigen wie mitreißende, typisch britische Underdog-Komödie mit Toni Collette als leidenschaftliche Hobby-Pferdezüchterin, deren zäher Kampf um ihren Traum einem ganzen vor sich hin dämmerndem Dorf neue Hoffnung schenkt. Die unglaubliche, aber wahre Geschichte basiert auf den Erlebnissen der Waliserin Jan Vokes, deren Pferd Dream Alliance wider Erwarten zum Überraschungssieger wurde ...



Tagsüber sitzt Jan (Toni Collette) an der Supermarktkasse, arbeitet daneben auch als Krankenpflegerin und Putzfrau, abends hilft sie im Pub des kleinen walisischen Dorfes, in dem sie lebt, hinter der Theke aus. Ihre Kinder sind aus dem Haus, ihr Ehemann Brian blickt kaum noch vom Fernseher auf, und auch



sonst ist Jans Alltag alles andere als aufregend oder gar abenteuerlich. Doch diese ganz normale Frau aus Wales hat einen Traum: Sie will ein eigenes Rennpferd züchten. Obwohl sie weder die nötigen finanziellen Mittel noch irgendwelche Erfahrung mitbringt, gelingt es ihr, sowohl Ehemann Brian als auch den Buchhalter Howard für die Idee zu begeistern. Gemeinsam beschließen sie, ein Syndikat zu gründen, das sich die Kosten für ein Pferd miteinander teilt. Das irrwitzige Projekt reißt nach und nach die gesamte Nachbarschaft aus ihrer Lethargie, und schnell findet sich eine skurrile Gruppe, die sich mit einem Zehner pro Woche beteiligt. Tatsächlich wird bald darauf ein Fohlen mit dem vielsagenden Namen Dream Alliance geboren und wächst unter alles anderen als idealen Bedingungen in einem Garten vor der Stadt auf. Bei seinen ersten Renn-Auftritten werden Dream Alliance und seine skurrile Gefolgschaft von den alteingesessenen Züchter-Snobs von oben herab betrachtet, doch diese Arroganz schwindet von Sieg zu Sieg. Bis der Underdog sich schließlich einen Startplatz im renommiertesten Pferderennen des Landes erkämpft, dem Welsh Grand National, frenetisch angefeuert von seiner halben Heimatstadt. Und tatsächlich geschieht das Unglaubliche ...

Dream Horse – Großbritannien 2020 – Regie: Euros Lyn – Drehbuch: Neil McKay – Kamera: Erik Wilson – Musik: Benjamin Woodgates • Mit Toni Collette (Jan Vokes), Damian Lewis (Howard Davies), Owen Teale (Brian Vokes), Joanna Page (Angela Davies), Katherine Jenkins (sie selbst) u.a. – 114 Minuten



Erst der Anfang

New Order –
Die neue Weltordnung

— ab 12.8. im Cinema & Kurbelkiste

Eine realistisch durchexerzierte, harte Dystopie, die tief in die Eingeweide schlägt. Michel Francos Sozialthriller NEW ORDER wurde 2020 mit dem *Großem Silbernen Löwen* der Jury und dem *Leoncino d'Oro* der Jugendjury der Filmfestspiele von Venedig ausgezeichnet.

In diesem fesselnden und spannenden Thriller in der nahen Zukunft in Mexiko-Stadt versinkt eine verschwenderische Hochzeit der Oberschicht während eines unerwarteten Aufstands der Unterschicht im Chaos, das in der Folge einem gewaltsamen Staatsstreich und dem Zerfall von Recht und Ordnung weicht. In seiner Genauigkeit und Rigorosität erinnert NEW ORDER hier an *Parasite*. Auch wenn seine spezielle Dystopie stark auf die lateinamerikanische Gesellschaft ausgerichtet ist – ganz so wie es *Parasite* auf die koreanische war –, so ist die Universalität dieser Themen doch überall zu finden.



»Michel Franco hat einen Film für unsere Zeit erschaffen. [...] Ein phantastischer, ein eindrucksvoller Film, der realistisch anmutet und darum umso verstörender ist.«

— Peter Osteried, programm kino.de

Nuevo Orden – Mexiko / Frankreich 2020 – Regie & Drehbuch: Michel Franco – Kamera: Yves Cape – Musik: • Mit Naian González Norvind, Fernando Cuautle, Diego Boneta u.a. – 88 Minuten

"DER DIESJÄHRIGE **PARASITE**
EINE **GROSSARTIGE & ZUTREFFENDE**
ERZÄHLUNG ÜBER UNGLEICHHEIT."

EL MUNDO

**NEW
ORDER**
DIE NEUE WELTORDNUNG

EIN FILM VON
MICHEL FRANCO

12. AUGUST IM KINO

Der Mensch ist Künstler

Kunst kommt aus dem Schnabel wie er gewachsen ist

— ab 12.8. im Cinema & Kurbelkiste

— Vorpremiere am Mittwoch, 11.8. um 19.00 Uhr mit Regisseurin Sabine Herpich und Museumsleiterin Lisa Inckmann (Kunsthhaus Kannen)

„Kunst kommt aus dem Schnabel, wie er gewachsen ist. Kunst wirkt entgiftend. Kunst kann man nicht umarmen. Kunst heißt der Hahn“, schreibt Suzy van Zehlendorf aus der Spandauer Kunstwerkstatt auf die Frage, was für sie Kunst ist. Beobachtet man die Künstler*innen bei der Arbeit, kann man sehen, mit welcher Beharrlichkeit sie um den angestrebten Ausdruck ringen. Es zeigt sich



dabei etwas Wesenhaftes über die Aufgabe von Kunst: der Welt Gestalt zu geben, sie zu verstehen zu suchen und ihr etwas hinzuzufügen, in dem sich diese Erkenntnis materialisiert. Eine Verwandlung, eine Aneignung von Welt und eine künstlerische Zwiesprache mit ihr.

Kunst kommt aus dem Schnabel wie er gewachsen ist – Deutschland 2020 – Regie: Sabine Herpich • Mit Adolf Beutler, Suzy van Zehlendorf, Gabriele Beer, u.a. – 106 Minuten

Was heißt Erfolg?

Nachspiel

— ab 12.8. im Cinema & Kurbelkiste

— am 12.8. um 18.00 Uhr mit den Filmschaffenden

Seit über zwanzig Jahren begleiten Christoph Hübner und Gabriele Voss einige junge Fußballtalente von Borussia Dortmund mit der Kamera. Sie alle waren mehrfache deutsche Jugendmeister und Hoffnungsträger im Nachwuchsfußball. Doch jetzt ist Schluss mit Fußball. Die Protagonisten von damals sind inzwischen Mitte dreißig und haben ihre Karriere beendet. Was bleibt über den Fußball hinaus?



Nachspiel – Deutschland 2019 – Regie & Drehbuch: Christoph Hübner & Gabriele Voss – Kamera: Christoph Hübner • Mit Florian Krings, Heiko Hesse, Mohammed Abdulai, Lars Ricken, Edwin Boekamp u.a. – 98 Minuten

Halluzinierender Tauchgang

Shane

— ab 19.8. im Cinema & Kurbelkiste

— Do 12.8. um 21:00 Uhr Vorpremiere beim Kamp-Flimmern Open Air mit Gleis 22



Shane MacGowan, Rebell, Punk, Poet. Frontmann der legendären Band *The Pogues*. Begnadeter Songwriter und exorbitanter Selbstzerstörer. Der durchgeknallte Unruhestifter mit irischen Wurzeln, der nach London zog, um in den Underground-Clubs und Pubs die dort gerade entstehende Punkbewegung mit irischem Folk aufzumischen. Aus der Nische des Punk heraus schaffte es Shane, seinen Landsleuten in der aufgeheizten Stimmung des Nordirland-Konflikts eine weithin hörbare Stimme zu geben.

Crock of Gold: A Few Rounds with Shane MacGowan – Großbritannien 2020 – Regie & Drehbuch: Julien Temple • Mit Shane MacGowan, Victoria Mary Clarke, Johnny Depp, Gerry Adams u.a. – 124 Minuten

Die Rache ist mein

Promising Young Woman

— ab 19.8. im Cineplex

Nein, wie eine „vielversprechende junge Frau“ wirkt Cassie ganz und gar nicht. Das war sie vielleicht mal, als sie noch Medizin studierte und Ärztin werden wollte. Aber jetzt, mit 30, wohnt sie wieder bei ihren Eltern, jobbt ohne Ehrgeiz in einem Coffee Shop, und an den Wochenenden lässt sie sich wie die letzte Schlampe in Clubs und Bars vollaufen und dann von irgendwelchen geilen Kerlen abschleppen. Aber Vorsicht, diese hinterlistig- raffinierte Mischung aus Thriller und sarkastischer schwarzer Komödie, die für 5 Oscars nominert war und den für das *Beste Originaldrehbuch* gewonnen hat, macht uns zu Komplizen einer Heldin, die auf einem brutalen Rachefeldzug ist ...

Sie sieht wie das ideale Opfer aus: Aufgetakelt bis in die Haarspitzen, mit verlaufener Mascara und verschmiertem Lippenstift (vulgo: blowjob lips), der Rock hochgerutscht und dazu so betrunken, dass sie kaum noch stehen kann: leichte Beute für eine ganz bestimmte Art von Männern. Immer gibt es nämlich einen Typen, der freundlich lächelnd zu ihr kommt und fragt, ob sie Hilfe bräuchte; der bereit ist, sie nach Hause zu bringen, oder besser noch, zu sich nach Hause mitzunehmen – und der dann brutal über die Hilflose herfällt, die so hilflos aber auf einmal gar nicht ist und auch gar nicht betrunken, sondern stock-



nüchtern. Was folgt, ist ein böses Erwachen für den Kerl, und wieder gibt es einen Strich mehr in Cassies Notizbuch. Sie macht das alles, um ihre beste Freundin Nina zu rächen, die als Medizinstudentin alkoholisiert vergewaltigt wurde, ohne dass es für den Täter Folgen hatte: Die Dekanin hat die Sache damals unter den Teppich gekehrt, Nina stand am Ende als billiges Flittchen da und hat sich draufhin das Leben genommen, und Cassie hat ihr Studium abgebrochen und sich geschworen, den Tod der Freundin zu rächen und Männer zu bestrafen, die sich auf diese widerwärtige Weise an Frauen vergehen. Als sie einen Bekannten von früher wiedertrifft und so auch wieder Kontakt zur alten Studienclique aufnimmt, geraten ihre Rachpläne kurzzeitig ins Wanken. Aber niemand, nicht einmal Cassie selbst, hätte sich da wohl vorstellen können, wie weit sie am Ende gehen würde, um ihre Mission zu erfüllen. Auf Leben und Tod ...

Promising Young Woman – GB / USA 2020 – Regie & Drehbuch: Emerald Fennell – Kamera: Benjamin Kracun – Musik: Anthony B. Willis • Mit Carey Mulligan (Cassie), Bo Burnham (Ryan), Alison Brie (Madison), Adam Brody (Jerry), Jennifer Coolidge (Cassies Mutter), Laverne Cox (Gail), Alfred Molina u.a. – 114 Minuten

„DER BESTE FILM DES JAHRES“

STERN

OSCAR[®] 

GEWINNER

BESTES ORIGINALDREHBUCH EMERALD FENNEL



CAREY MULLIGAN

PROMISING
YOUNG WOMAN

FOCUS FEATURES PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT MIT FILMNATION ENTERTAINMENT EINE LUCKYCHAP ENTERTAINMENT PRODUKTION. DREHBUCH VON EMERALD FENNEL. "PROMISING YOUNG WOMAN" CAREY MULLIGAN, DO BORNHAMA, ALISON ORIE, CLANKY BROWN, JENNIFER COOLIDGE, LAVERNE COX UND CONNIE BRITTON
DREHREGISSEURIN MARY VERNEE, CSA UND LINDSAY GRAHAM-BELMONT, CSA MIT ANTHONY WILKS, MIT SUSAN JACOBS, MIT WENDY STERNER, MIT FREDERIC THORVAHL, MIT MICHAEL T. PERRY, MIT BENJAMIN KRASIN, MIT FRANK WALSCH HEINZ
DREHREGISSEURIN CAREY MULLIGAN, GLEN BASNER, ALISON ORIE, MILAN POPELKA, MIT MARGOT ROBBE, JOSEY MCNANNA, TOM AXTERLEY, BEN BROWNING, ASHLEY FOX, EMERALD FENNEL, MIT EMERALD FENNEL

FOCUS
FEATURES

LuckyChap

FILMNATION

AB 19. AUGUST IM KINO

FOCUS
FEATURES

LuckyChap

FILMNATION

FOCUS
FEATURES

Gefiederte Hoffnung

Beflügelt – Ein Vogel namens Penguin Bloom

— ab 19.8. im Cineplex

— Preview am 18.8. um 20.00 Uhr im Cineplex

Die herzerwärmende wahre Geschichte einer ebenso heilsamen Freundschaft zwischen einer Frau und einem Vogel, der zwar Penguin heißt, in Wirklichkeit aber eine Elster ist. Gemeinhin kennen wir ja die sprichwörtliche diebische Elster, aber dieser wundersame Vogel stiehlt nicht, er gibt vielmehr jemandem etwas zurück, was er komplett verloren zu haben schien: Hoffnung und Lebensfreude. Um zu erfahren und vor allen Dingen zu glauben, wie das passiert, muss man sich schon diesen berührenden Film anschauen ...

Sam Bloom (Naomi Watts) führt mit ihrem Mann Cameron (Andrew Lincoln) und ihren drei Söhnen ein überaus erfülltes und glückliches Leben in der Nähe von Sydney. Sam und Cameron, beide ineinander verliebt wie am ersten Tag, verbringen ihre Tage voller Aktivität mit ihren Jungs an den traumhaften Stränden ihrer Heimat. Die Familie Bloom ist glücklich – bis eines Tages ein schrecklicher Unfall ihr Leben für immer verändert: Auf einer Urlaubsreise nach Thailand stürzt Sam 2013 schwer und ist fortan querschnittsgelähmt. Die früher so körperlich aktive junge Mutter ist verzweifelt und hadert mit ihrem Schicksal. Es fällt ihr schwer, neuen Lebensmut zu finden. Bis Penguin in das Leben der Familie Bloom tritt, eine verletzte Elster, die Sams Sohn Noah mit nach Hause bringt. Zunächst wenig begeistert, ahnt Sam noch



nicht, wie wichtig dieser kleine, fluguntüchtige Vogel für sie und die ganze Familie werden wird. Dennoch sorgt sie von Anfang an für den Vogel und pflegt ihn gesund. Und langsam beginnt Sam dabei, Parallelen zwischen ihrer Lebenssituation und dem Schicksal des Tieres zu entdecken. Und so wie der kleine Vogel ganz offensichtlich Stärke und Lebenswillen zeigt, so beginnt auch für Sam und ihre Familie der Weg in ein neues Leben, das sich mit den veränderten Umständen nicht nur notgedrungen abfindet, sondern voller Optimismus das Beste daraus macht ...

Penguin Bloom – USA / Australien 2020 – Regie: Glendyn Ivin – Drehbuch: Harry Cripps & Shaun Grant – Kamera: Sam Chiplin – Musik: Marcelo Zarvos • Mit Naomi Watts (Sam Bloom), Andrew Lincoln (Cameron Bloom), Jacki Weaver (Jan), Leeanna Waisman (Kylie) u.a. – 96 Minuten



NAOMI WATTS ANDREW LINCOLN JACKI WEAVER

Basierend auf dem Bucherfolg
PENGUIN BLOOM

NACH EINER
WAHREN
GESCHICHTE

BEFLÜGELT

Ein Vogel namens Penguin Bloom

[/LEONINESTUDIOS](#) [@/LEONINESTUDIOS](#) [/LEONINESTUDIOS](#)

WWW.BEFLUEGELT-FILM.DE

 LEONINE

©2020 Penguin Bloom Film Holdings Pty Ltd. Screen NSW and Screen Australia

AB 19. AUGUST IM KINO

Große Aufgaben

Die Adern der Welt

— seit 29.7. im Cinema & Kurbelkiste

Bildgewaltiges Spielfilmdebüt von Regisseurin und Drehbuchautorin Byambasuren Davaa (*Die Höhle des gelben Hundes*).

In der mongolischen Steppe lebt der zwölfjährige Amra mit seiner Mutter Zaya, seinem Vater Erdene und seiner kleinen Schwester Altaa ein traditionelles Nomad*innenleben. Während sich Zaya um die Ziegenherde kümmert und Erdene als Mechaniker arbeitet, träumt Amra einen ganz anderen Traum: Er will ins Fernsehen und bei der Show »Mongolia's Got Talent« auftreten. Doch das friedliche Leben der Familie wird durch das Eindringen internationaler Bergbauunternehmen bedroht, die den Lebensraum rücksichtslos zerstören. Erdene ist der Anführer derer, die sich der Ausbeutung widersetzen. Ein tragischer Unfall ändert jedoch alles und Amra muss plötzlich den Kampf seines Vaters fortsetzen. Er tut dies mit der Klugheit und der unbekümmerten Gewitztheit eines zwölfjährigen Jungen.



Veins of the World – Deutschland/Mongolei 2020 – Regie: Byambasuren Davaa – Drehbuch: Byambasuren Davaa & Jiska Rickels – Kamera: Talal Khoury – Mit Bat-Ireedui Batmunkh, Enerel Tumen, Yalalt Namsrai u.a. – 96 Minuten

Herznote

Parfum des Lebens

— ab 19.8. im Schloßtheater

In seinem nach *Der Sohn der Anderen* zweiten Kinofilm porträtiert der französische Autor und Regisseur Grégory Magne die aufkeimende Freundschaft und Sympathie zwischen einem gebeutelten Chauffeur und seiner eigenwilligen Kundin, einer ehemaligen Star-Parfumeurin, sehr lebensnah. Grégory Montel (*Call My Agent!*) und Emmanuelle Devos (*Das Leben ist seltsam*) spielen die Figuren mit einnehmender Intensität in einer Geschichte, die trotz ruhigem Erzählfluss in ihren Bann zieht.

Wenn Chauffeur Guillaume etwas nicht brauchen kann, dann so eine nervige Kundin wie Anne. Guillaume hat schon genug Ärger am Hals – er kämpft nach seiner Scheidung um das gemeinsame Sorgerecht für seine Tochter Léa, und sein Chef Arsène droht ihm mit dem Rauschmiss. Dazu ist Anne seine anstrengendste



Kundin seit langem: Sie verströmt Eiskälte, sagt niemals Bitte oder Danke, behandelt ihn von oben herab. Und trotzdem besteht sie gegenüber Arsène darauf, nur von Guillaume gefahren zu werden. Für Guillaume ist Anne ein Rätsel, bis er nach und nach erfährt, welchen Schicksalsschlag sie erlitten hat. Als Anne einen Rückfall hat, wird er zu ihrem Retter ...

Les Parfumes – Frankreich 2019 – Regie & Drehbuch: Grégory Magne – Kamera: Thomas Rames – Musik: Gaëtan Roussel • Mit Emmanuelle Devos (Anne), Grégory Montel (Guillaume), Zélie Rixhon (Léa), Sergi López (Ballester) u.a. – 97 Minuten

CINEPLEX
MÜNSTER

Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953

**WIR
SUCHEN
DICH!**

Gesucht: Servicekräfte (m/w/d)

Lust auf einen Job im Kino? Infos auf der **Job-Seite** unter www.cineplex.de/muenster

Die Elenden

Unter den Sternen von Paris

— ab 19.8. im Schloßtheater

Vor einigen Jahren beschäftigte sich Regisseur Claus Drexel auf dokumentarische Weise mit dem Leben von Obdachlosen in Paris, nun führt er diese Arbeit auf fiktive, fast märchenhafte Weise weiter. Verlorene Seelen treffen aufeinander und überwinden ihre Unterschiede. Nicht immer frei von Kitsch, doch getragen von großer Sympathie für das Leben und Wesen der Obdachlosen.



Sous les étoiles de Paris – Frankreich 2020 – Regie: Claus Drexel – Drehbuch: Claus Drexel & Olivier Brunhes – Kamera: Philippe Guilbert – Musik: Valentin Hadjadj • Mit Catherine Frot, Dominique Frot, Mahamadou Yaffa u.a. – 86 Minuten

Nur Bestien?

Die Verschwundene

— geplant im August



Eine Frau wird vermisst. Am Tag nach einem Schneesturm wird ihr Auto auf einer einsamen Straße im französischen Zentralmassiv leer aufgefunden. Während die Polizei vergeblich nach Spuren sucht, wissen fünf Personen, dass sie mit dem Verschwinden in Verbindung stehen. Jede von ihnen hat ein Geheimnis ...

Seules les bêtes – Frankreich / Deutschland 2019 – Regie: Dominik Moll – Drehbuch: Gilles Marchand & Dominik Moll, nach dem Roman von Colin Niel – Kamera: Patrick Ghiringhelli – Musik: Benedikt Schiefer Mit Laure Calamy, Denis Ménochet, Valeria Bruni Tedeschi u.a. – 112 Minuten

Das gute
Leben
schmecken

cibaria

BioVollkornBäckerei

Am Mittelhafen 46 + Bremer St. 56 · Münster
... und auf den Märkten, im Naturkosthandel

und in Biosupermärkten

cibaria.de





Hypnosekino auf subtile und humorvolle Art und Weise

Der Masseur

- ab 19.8. im Cinema & Kurbelkiste
- So 22.8. um 19.00 Uhr poln. OmU
- Do 26.8. um 14.30 Uhr Kino Kaffeeklatsch mit dem Seniorenbüro Mauritz

Małgorzata Szumowska (*Die Maske*) und Michał Englert erzählen von einer polnischen Gegenwartsgesellschaft, die ihre Identität verloren hat. **DER MASSEUR** feierte seine Weltpremiere im Wettbewerb des Filmfestivals von Venedig und war der polnische *Oscar*-Kandidat für 2021.

In einer anonymen polnischen Villensiedlung taucht an einem grauen nebligen Morgen eine mysteriöse Gestalt auf – ein Mann, der eine Liege mit sich herumträgt. Der Fremde verschafft sich mithilfe magischer Hypnosetechniken eine Aufenthalts-



genehmigung und bietet seine Dienste als Masseur an. Er hat eine Gabe: Seine Hände können heilen, seine Augen blicken in die Seelen der einsamen Frauen. Für sie klingt sein russischer Akzent wie ein Lied aus alten Zeiten, eine friedliche Melodie aus Kindertagen, als die Welt noch in Ordnung war. Er wird zu einer Art Guru für die spirituell obdachlosen frustrierten Neureichen.

Sniegu juz nigdy nie bedzie – Polen / Deutschland / Niederlande 2020 – Regie & Drehbuch: Małgorzata Szumowska & Michał Englert – Kamera: Michał Englert • Mit Alec Utgoff, Maja Ostaszewska, Agata Kulesza u.a. – 113 Minuten



Petites Gourmandises

◀ **AUX MACARONS** ▶

Königsstraße · Münster

www.AUX-MACARONS.de

DAS REGIEDEBÜT VON
VIGGO MORTENSEN

Lance
HENRIKSEN

Viggo
MORTENSEN

F A L L I N G

„Großes
Familiendrama“

GQ



CANNES
FILM FESTIVAL 2020
OFFICIAL SELECTION

TORONTO
FILM FESTIVAL 2020
OFFICIAL SELECTION

SUNDANCE
FILM FESTIVAL 2020
OFFICIAL SELECTION

SAN SEBASTIAN
FILM FESTIVAL 2020
OFFICIAL SELECTION

www.falling-derfilm.de

f/Prokino @/Prokino



30

films — Neustart

Nicht versöhnt Falling

— ab 12.8. im Schloßtheater

In seinem ersten Film als Regisseur verfilmte der Schauspieler Viggo Mortensen sein eigenes Drehbuch über eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit dem Mikrokosmos Familie als Sinnbild für die amerikanische Gesellschaft und ihren Versuch, Brücken zwischen Tradition und Moderne zu schlagen. Ein berührender Film über das Verhältnis zwischen Erinnerung, Identität und den eigenen familiären Wurzeln.



John muss die Wut seines Vaters ertragen, seit er denken kann, denn stets hat der Alte gezeigt, dass er den Lebensstil seines offen homosexuellen Sohnes zutiefst verabscheut. Einst hat der knorrige Mann versucht, den Jungen zu einem echten Kerl zu erziehen – doch John hat sich inzwischen völlig von den engstirnigen Männlichkeits-Vorstellungen seines Vaters distanziert. Als Willis mit beginnender Demenz zu kämpfen hat, nimmt ihn John trotz alledem in seinem Haus in Kalifornien auf. Dort lässt Willis weiter den negativen Gefühlen gegenüber seinem Sohn und dessen Mann Eric freien Lauf, die nun für den Menschen sorgen müssen, der ihnen im Leben am meisten weh getan hat ...

Falling – Dänemark / Großbritannien / Kanada 2020 – Regie, Drehbuch & Musik: Viggo Mortensen – Kamera: Marcel Zyskind • Mit Viggo Mortensen (John), Lance Henriksen (Willis), Terry Chen (Eric), Laura Linney (Sarah), Sverrir Gudnason (Willis jung), Hannah Gross (Gwen) u.a. – 97 Minuten

**AB 12. AUGUST
IM KINO**

Wem nutzt die Wahrheit, wenn sie Leben zerstört?

Doch das Böse gibt es nicht

— ab 19.8. im Cinema & Kurbelkiste
— Do 19.8. um 20.00 Uhr OmU-Premiere in Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V.

Vier Geschichten über Menschen, deren Leben vor existenziellen Herausforderungen stehen. **DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT** gewann den *Goldenen Bären* bei der *Berlinale 2020*.

Heshmat ist ein vorbildlicher Ehemann und Vater, jeden Morgen bricht er sehr früh zur Arbeit auf. Wohin fährt er? Pouya kann sich nicht vorstellen, einen anderen Menschen zu töten, trotzdem bekommt er den Befehl. Kann es einen Ausweg für ihn geben? Javad besucht seine Freundin Nana, um ihr einen Heiratsantrag zu machen. Doch dieser Tag hält für beide noch eine andere Überraschung



bereit. Bahram ist Arzt, darf aber nicht praktizieren. Als ihn seine Nichte Darya aus Deutschland besucht, beschließt er, ihr den Grund für sein Außenseiterdasein zu offenbaren. – Wie integer kann ein Mensch in einem absoluten Regime bleiben? Welche moralische Schuld kann er ertragen, ohne zu zerbrechen? Und zu welchem Preis kann es gelingen, die individuelle Freiheit zu bewahren?

Sheytan vojud nadarad – Deutschland / Iran / Tschechische Republik 2020 – Regie & Drehbuch: Mohammad Rasoulof – Kamera: Ashkan Ashkani – Musik: Amir Moolookpour • Mit Ehsan Mirhosseini, Shaghayegh Shourian, Kaveh Ahangar, Alireza Zareparast u.a. – 150 Minuten

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Die Unbeugsamen

— ab 26.8. im Cinema & Kurbelkiste
— Di 24.8. um 18.30 Uhr Vorpremiere mit dem Amt für Gleichstellung und dem Integrationsrat

»Politik ist eine viel zu ernste Sache, als dass man sie alleine den Männern überlassen könnte.«
(Käte Strobel, Bundesministerin 1966-1972)

Die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und erschreckend aktuell. Verflochten mit zum Teil

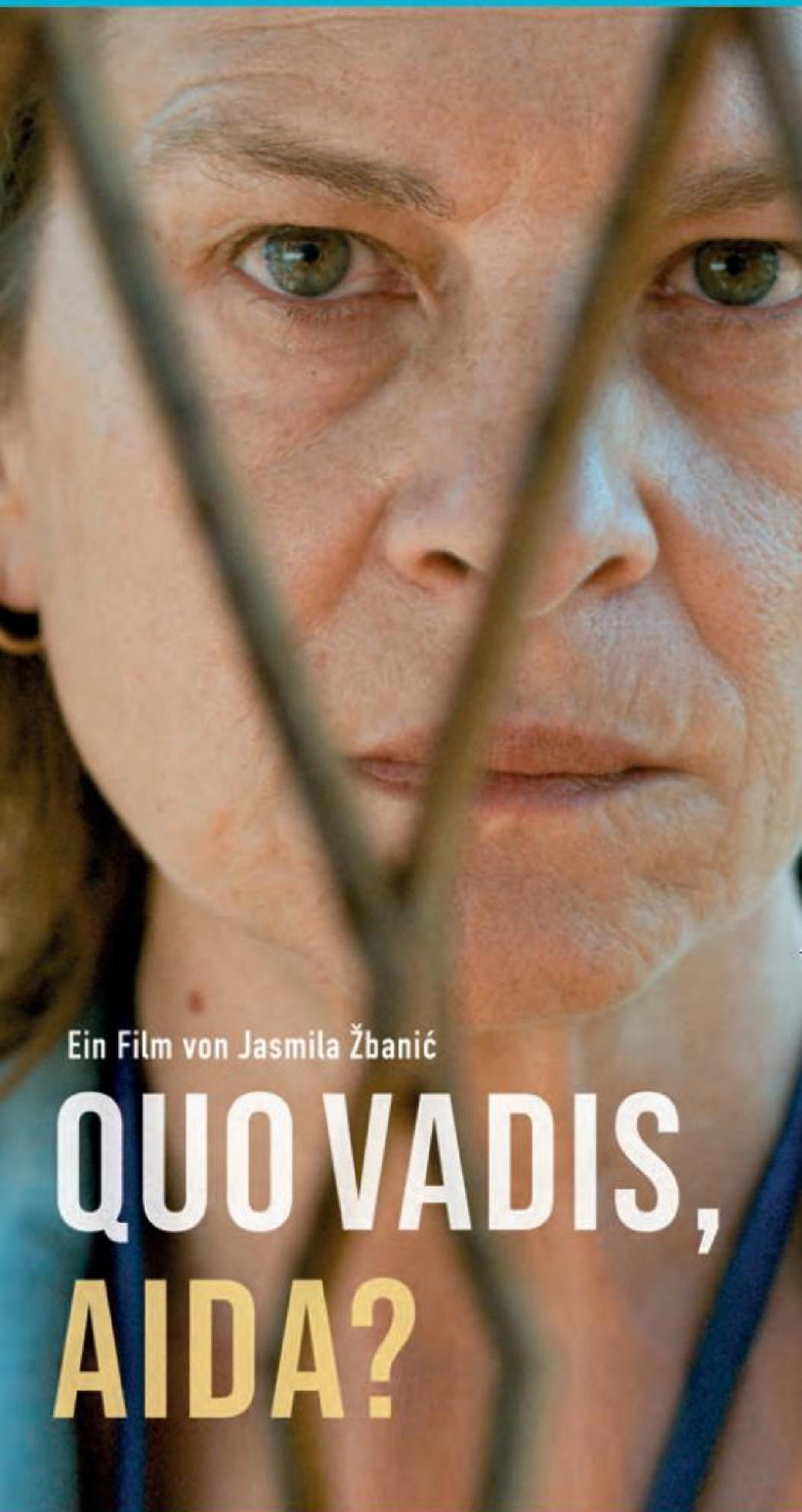
ungesehenen Archiv-Ausschnitten ist eine emotional bewegende Chronik westdeutscher Politik von den 50er Jahren bis zur Wiedervereinigung geglückt.



»Mir ist es wichtig, der einseitig männerzentrierten Geschichtsschreibung, die sich bis heute fortpflanzt, etwas entgegenzusetzen.«

— Regisseur Torsten Körner

Die Unbeugsamen – Deutschland 2020 – Regie & Drehbuch: Torsten Körner – Kamera: Johannes Imdahl & Claire Jahn – Musik: Stefan Döring • Mit Herta Däubler-Gmelin, Ursula Männle, Christa Nickels, Rita Süßmuth u.a. – 104 Minuten



Ein Film von Jasmila Žbanić

QUO VADIS, AIDA?

„Unvergesslich“

The New York Times

„Herzzerreißend“

Los Angeles Times



„Atemberaubend“

The Washington Post

AB 5. AUGUST IM CINEMA MÜNSTER

Zwischen den Fronten

Quo vadis, Aida?

— ab 5.8. im Cinema & Kurbelkiste

Das *Oscar*-nominierte, aufwühlende Drama über den Genozid an der mehrheitlich muslimischen Bevölkerung in Srebrenica während des Bosnienkrieges gewann den Spielfilmpreis beim *Internationalen Frauen*FilmFest Dortmund+Köln* 2021.

Bosnien, Juli 1995. Aida (Jasna Đuričić) ist Übersetzerin für die UN in der Kleinstadt Srebrenica. Als die serbische Armee die Stadt einnimmt, gehört ihre Familie zu den Tausenden von Menschen, die im UN-Lager Schutz suchen. *QUO VADIS, AIDA?* erzählt von nur wenigen dramatischen Tagen im Leben einer Frau, deren Schicksal für das einer ganzen Generation von Frauen steht, die den Krieg in Bosnien überlebt haben. Mehr als 8.000 – fast ausschließlich männliche –



Zivilisten wurden bei dem als Genozid eingestuftem Massaker von Srebrenica von der bosnisch-serbischen Armee ermordet. Neben den grausamen Taten der Armee von Ratko Mladić wurde im Zusammenhang mit dem Massaker auch die Rolle der Vereinten Nationen scharf kritisiert.

Quo vadis, Aida? – Bosnien und Herzegowina / Österreich / Rumänien / Niederlande / Deutschland / Polen / Frankreich / Norwegen 2020 – Regie: Jasmila Žbanić – Drehbuch: Jasmila Žbanić & Hasan Nuhanovic – Kamera: Christine A. Maier – Musik: Antoni Lazarkiewicz • Mit Jasna Đuričić, Izudin Bajrović, Boris Ler, Dino Bajrović u.a. – 104 Minuten

Schuld und Sühne

Home

— seit 29.7. im Cinema & Kurbelkiste

Das berührende Langfilmdebüt der in Münster geborenen Franka Potente: Nach mehr als 17 Jahren Haft macht sich Marvin auf den Weg nach Hause – auf seinem Skateboard und im Trainingsanzug, in dem er als Teenager verhaftet wurde. Daheim in Newhall erwartet ihn seine kranke Mutter in dem heruntergekommenen Haus seiner Kindheit. Schnell merkt Marvin, dass die Bewohner der Kleinstadt seine Tat auch nach so vielen Jahren nicht vergessen haben. Besonders der Flintow-Clan begegnet ihm mit unverhohlenem Hass. Doch Marvin ist bereit, sich den Konsequenzen seiner Vergangenheit zu stellen. Als er alle Schikanen ohne Gegenwehr erträgt, beginnt die junge Delta Flintow ihn mit anderen Augen zu sehen.



Ein eindringliches Plädoyer für Mitgefühl und Vergebung, das authentisch die Atmosphäre der amerikanischen Provinz einfängt. Jake McLaughlin brilliert als verletzlicher Straftäter an der Seite von Oscar-Preisträgerin Kathy Bates.

Home – Deutschland/Niederlande 2019 – Regie & Drehbuch: Franka Potente – Kamera: Frank Griebe – Mit Jake McLaughlin, Kathy Bates, Aisling Franciosi, Derek Richardson – 100 Minuten

Mittzwanziger in Montreal

Matthias & Maxime

— seit 29.7. im Cinema & Kurbelkiste

Matthias und Maxime sind schon seit ihrer Kindheit beste Freunde und können sich gar nicht vorstellen, plötzlich getrennte Wege zu gehen. Doch das Erwachsenwerden bedeutet Veränderung. Maxime will nur noch raus aus Montreal, wo er



sich mit seiner labilen Mutter ständig in den Haaren liegt. Eine längere Auszeit in Australien soll ihm Luft verschaffen. In den Tagen vor seiner Abreise ziehen Matthias und Maxime im Kreis ihrer Freunde von einer Party zur nächsten. Als eine ihrer Freundinnen, eine Filmstudentin, für ihren neuesten Kurzfilm noch zwei Schauspieler sucht, werden die beiden kurzerhand und nicht ganz gegen ihren Willen engagiert. Der Knackpunkt des Ganzen? Die beiden Freunde müssen sich vor der Kamera küssen und das bringt alles ins Wanken. Plötzlich müssen der chaotische Bartender und der erfolgreiche Anwalt ihre Beziehung zueinander neu verhandeln.

Bittersüße Studie über Freundschaft, Aufbruch und Abschied: Regie-Wunderkind Xavier Dolan kehrt mit seinem achten Werk zum Rezept seiner Erfolgsfilme zurück.

Matthias et Maxime – Kanada 2019 – Regie & Drehbuch: Xavier Dolan – Kamera: André Turpin – Mit Gabriel D’Almeida Freitas, Xavier Dolan, Pier-Luc Funk, Samuel Gauthier u.a. – 119 Minuten

Ich brauche Eure Hilfe nicht

The Father

— ab 26.8. im Schloßtheater

Filme mit dem Thema einer fortschreitenden Demenz haben bisher mehrheitlich Ehefrauen und Mütter in den Mittelpunkt gestellt – nicht nur das ist hier anders, auch die Perspektive, die der Film und damit auch der Zuschauer einnimmt, ist ungewöhnlich: Wir erleben das Geschehen nämlich nicht aus dem Blickwinkel der Angehörigen des Kranken, sondern teilen die subjektive, zwischen verwirrend und erschreckend pendelnde Sicht des Dementen. Und damit geht der Debutfilm des angesagten französischen Bühnenautors Florian Zeller (nach seinem eigenen Theaterstück) über eine klinische Studie hinaus und wird zu einem paranoidem Thriller mit wirklichem Schrecken ...

Anne (Olivia Colman) ist in großer Sorge um ihren Vater Anthony (Anthony Hopkins). Als lebenserfahrener, ungemein stolzer Mann, der ebenso harsch wie charmant sein kann, lehnt er trotz seines hohen Alters jede Unterstützung durch eine Pflegekraft ab und weigert sich standhaft, seine komfortable Londoner Wohnung zu verlassen, in der er seit über 30 Jahren lebt. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt, ist Anthony davon überzeugt, auch weiterhin allein zurechtkommen zu können. Doch als Anne ihm dann überraschend eröffnet, dass



sie zu ihrem neuen Freund nach Paris ziehen wird, ist ihr Vater verwirrt. Wer zum Teufel ist dieser Fremde in seinem Wohnzimmer, der behauptet, seit über zehn Jahren mit Anne verheiratet zu sein? Und warum sagt dieser Mann, dass Anthony als Gast in der Wohnung von Tochter und Schwiegersohn lebt und nicht in seinem eigenen Apartment? Anthony versucht, die sich permanent verändernden Umstände zu begreifen und beginnt mehr und mehr zu zweifeln: an seinen Liebsten, an seinem Verstand und schließlich auch an seiner eigenen Wahrnehmung. So führt uns der Film in ein Labyrinth aus Verwechslungen, Verwirrungen, Erinnerungslücken und Halluzinationen. Auch mit Hilfe eines raffinierten Set-Designs gelingt dem Regisseur und seinem brillanten Ensemble etwas Einzigartiges: die Innenansicht eines Bewusstseins in Auflösung. Den Oscar, den zweiten seiner Karriere nach *Das Schweigen der Lämmer*, hat Anthony Hopkins sich als *The Father* so mehr als verdient ...

The Father – Großbritannien / Frankreich 2020 – Regie: Florian Zeller – Drehbuch: Florian Zeller und Christopher Hampton – Kamera: Ben Smithard – Musik: Ludovico Einaudi • Mit Anthony Hopkins (Anthony), Olivia Colman (Anne), Mark Gatiss (Bill), Imogen Poots (Laura), Rufus Sewell (Paul) – 97 Minuten

OSCAR® PREISTRÄGER
ANTHONY HOPKINS

OSCAR® PREISTRÄGERIN
OLIVIA COLMAN



The Times

„HERAUSRAGEND.
SICHERLICH EINE DER BESTEN
SCHAUSPIELERISCHEN LEISTUNGEN
VON ANTHONY HOPKINS!“

The Hollywood Reporter



„ATEMBERAUBEND!“

The Guardian

„HERZ-
ZERREISSEND“

The Times

„GRANDIOS ...
OLIVIA COLMAN
IST EINE
WUCHT!“

Screen Daily

2 AUSGEZEICHNET MIT
OSCARS® 
BESTER HAUPTDARSTELLER
BESTES ADAPTIERTES DREHBUCH

MARK GATISS IMOGEN POOTS RUFUS SEWELL OLIVIA WILLIAMS

THE
FATHER

EIN FILM VON FLORIAN ZELLER

NACH SEINEM PREISGEKRÖNTEN THEATERSTÜCK

Trademark   www.TheFather.de     

AB 26. AUGUST IM KINO

Er ist jung.
 Er will die Welt beschreiben.
 Er will Elena lieben.
 Er will ihre Welt erobern.

Martin Eden

— ab 26.8. im Cinema & Kurbelkiste

Pietro Marcello hat Jack Londons autobiographisch gefärbten Roman ins Neapel des frühen 20. Jahrhunderts versetzt und verwebt Martin Edens bewegende Geschichte mit den politischen Prozessen im Europa des 20. Jahrhunderts, sowohl gleichermaßen werkgetreu wie zeitlos inszeniert. MARTIN EDEN, uraufgeführt im Wettbewerb in Venedig, wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem *Platform Prize* in Toronto, dem Regiepreis in Ghentals, als bester Film in Sevilla sowie mit vier Nominierungen zum *Europäischen Filmpreis* (*Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Bester Hauptdarsteller*). Luca Marinelli (*The Old Guard*) gewann mit seiner mitreißenden Performance in Venedig 2019 die *Coppa Volpi* als *Bester Schauspieler*.

„Ein Film von einzigartiger Schönheit!“
 ELLE FRANCE

LUCA MARINELLI

EIN FILM VON PIETRO MARCELLO

Martin Eden

NACH DEM ROMAN VON JACK LONDON

BESTER
 SCHAUSPIELER
 76
 MOSTRA INTERNAZIONALE
 D'ARTE CINEMATOGRAFICA
 LA BIENNALE DI VENEZIA 2019
 OFFICIAL SELECTION

4 NOMINIERUNGEN
 EUROPÄISCHER
 FILMPREIS
 BESTER FILM, BESTE REGIE,
 BESTES DREHBUCH,
 BESTER HAUPTDARSTELLER



AB 26. AUGUST IM CINEMA

Als sich der Matrose Martin Eden in die großbürgerliche Elena Orsini verliebt, ist ihm klar, dass sein Charme allein nicht reichen wird, um ihr Herz und das ihrer Eltern zu erobern. Ungestüm beginnt er, seine bescheidene Bildung zu erweitern. Er liest, was ihm in die Finger kommt, von Baudelaire bis Herbert Spencer. Das Schreiben wird zu seiner großen Leidenschaft. Martin will Schriftsteller werden. Kaum einer glaubt an ihn, selbst Elena verfolgt seine Arbeit mit nachsichtiger Herablassung.



Nur der Bohemien und Sozialist Russ Brissenden erkennt sein ungeheures Talent – und die Gefahren, die auf ihn warten. Wie muss man schreiben, um auch im Moment des Erfolgs bei sich zu sein? Für wen? Und ist die Liebe wirklich eine Kraft, die Klassengegensätze überwindet?

Martin Eden – Italien / Deutschland / Frankreich 2019 – Regie: Pietro Marcello – Drehbuch: Pietro Marcello & Maurizio Braucci, nach dem Roman von Jack London – Kamera: Alessandro Abate & Francesco Di Giacomo – Musik: Marco Messina & Sacha Ricci • Mit Luca Marinelli (Martin), Jessica Cressy (Elena), Vincenzo Nemolato (Nino), Carlo Cecchi (Russ) u.a. – 129 Minuten

GARBO



Café und Kneipe im Cinema

Das Garbo. Ein Café und doch auch eine Kneipe, eine Kinogastronomie wie auch ein Restaurant.

Wir bieten neben einer großen Auswahl an Getränken auch ausgesuchte Speisen.

Besonderen Wert legen wir auf fair gehandelte und ökologisch produzierte Ware.

Selbstverständlich ist für uns, dass alle Speisen hausgemacht und frisch zubereitet sind.

Warendorfer Str. 45 • Tel. 0251.30309 • www.garbo-muenster.de

JULIETTE BINOCHÉ NOÉMIE LVOVSKY
EDOUARD BAER FRANÇOIS BERLÉAND

Die perfekte Ehefrau



DIE NEUE NR.1 HIT-KOMÖDIE AUS FRANKREICH VON
MARTIN PROVOST

38

films — Neustart

Dem Manne untertan

Die perfekte Ehefrau

— ab 26.8. im Schloßtheater

Madame Paulette Van der Beck ist eine Frau mit Grundsätzen, und die wichtigsten davon lauten: »Eine gute Ehefrau ist in erster Linie die Gefährtin ihres Mannes. Das bedeutet Selbstlosigkeit, Verständnis und eine Prise Humor. Eine gute Ehefrau verrichtet stets ihre täglichen Aufgaben. Diese sind Kochen, Bügeln, Nähen, Hausarbeit und zwar immer in völliger Aufopferung und ohne sich zu beschweren. Eine gute Ehefrau ist immer auf Zack. Ihr Aussehen, ihre Liebenswürdigkeit, ihre guten Manieren, sorgen für das, was wir den „Geist der Familie“ nennen. Niemals an zwei Tagen hintereinander das Gleiche tragen. Einer guten Ehefrau ergeht es mit den sogenannten „ehelichen Pflichten“ so, wie dem Mann mit seiner Arbeit: Manchmal eine Freude, oft aber nur eine lästige Pflicht. Mit der Zeit und wenn man sich etwas bemüht, wird man aber auch diese Aufgabe bewältigen, so undankbar und unangenehm sie auch sein mag.« Ist es nicht wunderbar, eine Frau zu sein? – Mal ehrlich, meint Madame Paulette das alles wirklich ernst? Selbstverständlich, schließlich befinden wir uns in einer Komödie!



Wir schreiben das Jahr 1968 in der französischen Provinz. Dort leitet Paulette Van der Beck (Juliette Binoche) zusammen mit ihrer Schwägerin Gilberte und der Ordensschwester Marie-Thérèse eine sogenannte Hauswirtschaftsschule. Die drei wissen ganz genau, was ein junges Mädchen für eine erfolgreiche Zukunft als Ehefrau braucht, und sie bringen ihren Schülerinnen alles bei, was diese als perfekte Gattinnen und Hausfrauen beherrschen müssen, siehe oben. Nur die Finanzen sind nicht so recht etwas für Madame Paulette, so etwas ist schließlich Männersache. Das aber erweist sich letztendlich als fatal, denn eines Tages muss sie feststellen, dass ihr Institut unmittelbar vor dem Ruin steht. Und als wäre das nicht schon genug, weht jetzt, im Mai 1968, plötzlich auch noch eine Brise rebellischer feministischer Ideen von den brennende Barikaden in Paris in Richtung Paulettes Institut, Ideen, die ihre Schülerinnen nur zu bereitwillig aufgreifen.



Was, wenn Madame Paulettes Grundsätze nichts weiter sind als Fesseln, die es für eine moderne Frau zu sprengen gilt, um aus der perfekten Ehefrau endlich ein freies, selbstbestimmtes weibliches Wesen werden zu lassen? Paulette und ihre beiden Mitstreiterinnen mögen zwar konservativ sein, aber sie sind nicht dumm. Und sie wissen eins genau: Wenn ich eine Revolution schon nicht aufhalten kann, dann muss ich mich eben an ihre Spitze stellen ...

La bonne épouse – Frankreich / Belgien 2020 – Regie: Martin Provost – Drehbuch: Martin Provost und Séverine Werba – Kamera: Guillaume Schiffman – Soundtrack: Grégoire Hetzel • Mit Juliette Binoche (Paulette Van der Beck), Yolande Moreau (Gilberte), Noémi Lvovsky (Schwester Marie-Thérèse) u.a. - 110 Minuten



Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Ich bin dann mal hier!

AUF EIN
GETRÄNK
DAVOR

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 14:00 – 22:00 Uhr,
So 10:00 – 22:00 Uhr

Eberhofer. Birkenberger. Dreamteam.

KAISERSCHMARRN DRAMA

Nach dem Bestseller von
Rita Falk



Sebastian Bezzel Simon Schwarz

FFF Bayern

FFA...

DEUTSCHER
FILMFÖRDERFONDS
WO DEU

...

Die Staatsoper der Bundesrepublik
für Kultur und MedienNEU
START
KULTUR

ARD Degeto

BR

ROMANVORLAGE
ERSCHENEN BEI

dtv

Constantin Film

Follow us on      #KAISERSCHMARRNDRAMA

Neues aus Niederkaltenkirchen

Kaiserschmarrndrama

— ab 5.8. im Cineplex

Mit der siebten Verfilmung eines der kulinarischen Kultkrimis von Rita Falk über den niederbayerischen Provinzpolizisten Franz Eberhofer und seine skurrile Kreisverkehr-Entourage sollen nun endlich auch die Kinos nördlich des Weißwurst-Äquators erobert werden.

Ausgerechnet als das dorfbekannte Webcam-Girl ermordet wird, sitzt Franz Eberhofers nerviger, aber stets hilfreicher Co-Ermittler Rudi nach einem Unfall im Rollstuhl. Als Rudi sich dann auch noch auf dem Hof von Oma Eberhofer einnistet und eine Rundumbetreuung von Franz erwartet, ziehen erste dunkle Wolken im Paradies auf. Richtig bedroht wird Eberhofers Ruhe aber durch Dauer-ab-und-zu-Freundin Susi, die sich mit



Franz' verhasstem Bruder Leopold verbündet hat, um neben dem Hof ein Doppelfamilienhaus bauen. Und als wäre das nicht schon bunt genug, muss Franz auch noch entdecken, dass seine beiden Wirtshaus-Freunde Simmerl und Flötzinger Stammkunden beim Mordopfer waren ...

Kaiserschmarrndrama – D 2020 – Regie: Ed Herzog – Drehbuch: Stefan Betz & Ed Herzog, nach dem Roman von Rita Falk – Kamera: Stephan Schuh – Musik: Martin Probst • Mit Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Eisi Gulp u.a. – 96 Minuten



Maus im Haus

Tom & Jerry

— Familien-Preview am 8.8. im Cineplex

— ab 12.8. im Cineplex

Mäuserich Jerry zieht in das vornehmste Hotel New Yorks - und zwar ausgerechnet einen Tag bevor dort die prächtigste Hochzeit des Jahrhunderts stattfinden soll. Der verzweifelten Hochzeitsplanerin (Chloë Grace Moretz) bleibt nichts anderes übrig, als Kater Tom zu engagieren, um den ungebetenen Gast loszuwerden ...



Tom und Jerrys neues Abenteuer ist eine atemberaubende Mischung aus klassischem Animations- und Realfilm. Die beliebten Charaktere gehen darin völlig neue Wege und sind gezwungen, das Udenkbare zu tun - sie müssen ihre Feindschaft begraben und zusammenarbeiten.

Tom and Jerry – USA 2021 – Regie: Tim Story – Drehbuch: Kevin Costello – Kamera: Alan Stewart – Musik: Christopher Lennertz Mit Chloë Grace Moretz, Michael Peña u.a. – FSK: 0 J. – 97 Minuten



22.8.

13:00 BIS
18:00 UHR

CINEPLEX

**Komm mit deiner
Schultüte ins Cineplex***

Wir füllen sie zu deiner Einschulung mit
tollen Überraschungen wieder auf.

[CINEPLEX.DE/EINSCHULUNG](https://www.cineplex.de/einschulung)

*vorbehaltlich dann ggf. geltender behördlicher Auflagen.

LYRA
Germany

LANGHESSE

BIONADE

GEO lino
mini

tesa

Kneipp

**FRECHE
FREUNDE**



WOZZLES
Kino mit
WUMMS!

SA, 7.8. | SO, 8.8.
12:00 Uhr

Die beliebte Toggo Edutainment-Serie **Woozle Goozle** kommt auf die große Kino-Leinwand!

Mit zwei Überraschungsfolgen und tollen Mitmach-Aktionen.

CINEPLEX
MÜNSTER

Auf die Pfoten, fertig, los!

Paw Patrol – Der Kinofilm

— Familien-Preview am 15.8. im Cineplex

— ab 19.8. im Cineplex

Die Paw-Patrol-Gang ist zurück in Action! Als ihr größter Rivale das Amt des Bürgermeisters in der nahe gelegenen Abenteuerstadt übernimmt und anfängt, ordentlich Chaos zu stiften, schalten der junge Ryder und seine vierpfotigen Freunde einen Gang höher ...

Mit dem Dackelmädchen Liberty findet das Team eine neue Verbündete. Gemeinsam – und bestens ausgestattet mit aufregenden neuen Gadgets und einer mega Ausrüstung – scheut das PAW-Patrol-Team keine Herausforderung, um die Bürger der Abenteuerstadt zu retten.

Paw Patrol - The Movie – USA 2021 – Regie: Cal Brunker – Drehbuch: Bob Barlen, Cal Brunker & Billy Frolick – Musik: Heitor Pereira – FSK: 0 J. – 88 Minuten





Fischtastisch!

Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs

— im Schloßtheater

Der kleine Korallenfisch Shorty führt ein glückliches Leben. Mit seinem besten Freund, dem Sägefisch Jake und seiner Schwester Indigo tollt er durch das bunte Korallenriff, in dem sie zuhause sind. Doch als ein Schleppnetz ihre Heimat zerstört, müssen die drei einen Ort finden, an dem sie in Sicherheit leben können ...



Ein Hase macht sich vom Acker

Peter Hase 2

— im Cineplex

Der liebenswerte, schelmische Hase Peter (Stimme: Christoph Maria Herbst) kehrt wieder zurück! Bea, Thomas und die Hasen haben eine glückliche Patchwork-Familie gegründet, aber auch wenn er sich redlich bemüht, gelingt es Peter nicht, seinen Ruf als kleiner Schlaumer loszuwerden.



Des Pudels Kern

100 % Wolf

— im Schloßtheater

Freddy Lupin stammt aus einer Familie stolzer Werwölfe und kann es kaum erwarten, sich zum ersten Mal selbst zu verwandeln. In der Nacht seines 13. Geburtstags passiert es: Freddy verwandelt sich nicht in einen starken und respekteinflößenden Wolf, sondern in einen winzigen, niedlichen, weißen - Pudel!



Münsteraner Wochen gegen Rassismus 2021

Intersektioneller, medienpädagogischer Workshop zu Repräsentation(en) in Kinderfilmen

Nachholtermin: So, 29. August
10:30 – 13:00 Uhr (7-11 Jahre)
14:00 – 16:30 Uhr (12-16 Jahre)

Ort: *neben*an* beim *Cinema*,
 Warendorfer Str. 45, 48155 Münster

Zielgruppe: BI*PoC, Sinti*zze,
 Rom*nja, Jüdinnen*Juden

Kontakt: info@cinema-muenster.de,
 Tel.: 0251-30307

Teilnahme + Getränke kostenlos.
 max. 15 Teilnehmer*innen

Anmeldung erforderlich unter
info@cinema-muenster.de

Als Kino in Münster sehen wir unseren Bildungsauftrag in der Kulturland-branchen als einen intersektionellen Auftrag. In Anlehnung an das städtische Migrationsleitbild im Handlungsfeld Kultur bieten wir innerhalb der **Münsteraner Wochen gegen Rassismus** einen medienpädagogischen, rassismuskritischen **Workshop für junge und jugendliche BI_PoC** an.

Ziel ist es, den Teilnehmenden einen Raum zu geben, sich über Rollenbilder, Repräsentation(en), Diskriminierung, Vorurteile und Rassismus auszutauschen und sich mit kreativen Methoden mit dem Thema auf empowernde Weise auseinanderzusetzen. Auch Geschlechterstereotype werden hierbei thematisiert.

Die Kinder und Jugendlichen sollen im Anschluss mit einem geschärften, rassismuskritischen Auge Filme schauen und Feedback zu angebotenen Filmen geben können. Die Workshops sollen einen safer space für Kinder und Jugendliche mit Rassismuserfahrungen bieten und werden von einer Schwarzen Frau und einem Mann of Color angeboten.



in Kooperation mit





BIGFOOT JUNIOR

Ein
TIERISCH VERRÜCKTER
FAMILIENTRIP



AB 26. AUGUST IM KINO!

splendid ANIMATION

BIGFOOT-JUNIOR-FILM.DE

24
BILDER

Auf nach Alaska!

Bigfoot Junior –
Ein tierisch verrückter
Familientrip

— ab 26.8. im Cineplex

Nachdem Adam erst kürzlich seinen Vater Bigfoot wiederfand und seine Familie wieder vereint wurde, wartet schon das nächste Abenteuer auf ihn: Nach der freudigen Wiedervereinigung leben alle – Mensch und Tier – glücklich zusammen und Adam lernt langsam, mit seinen neuen Superkräften umzugehen. Gerne würde Adam mehr Zeit mit seinem Vater verbringen, aber Bigfoot möchte seine aktuelle Bekanntheit nutzen, um in Alaska ein kleines Tal vor dem bösen Ölkonzern X-Tract zu retten. Entschlossen macht er sich auf in die Wildnis, doch plötzlich ist er verschwunden. Jetzt beschließen Adam, Mutter Shelly, Bär Wilbur und Trapper, herauszufinden, was genau im dem Tal vorgeht ...

Bigfoot Family – Belgien 2020 – Regie: Jeremie Degruson & Ben Stassen – Drehbuch: Cal Brunker & Bob Barlen – Musik: Puggy – FSK: 6 J. – 85 Minuten



Kino für Kinder

Der Kinderfilmfest-Hit!

Sommer-Rebellen

— ab 12.8. im Schloßtheater

Der elfjährige Jonas wünscht sich nichts mehr, als in den Sommerferien zu seinem coolen Opa Bernard in die Slowakei zu fahren. Seit dem Tod seines Vaters gibt es nur noch Zoff zu Hause und so haut Jonas nach einem erneuten Streit einfach ab. Der lang erwünschte Sommer bei Opa kann beginnen! Doch der ist nicht mehr so, wie ihn Jonas in Erinnerung hat. Inzwischen ist er in den Vorruhestand befördert, verhält sich seltsam und launisch. Von der erhofften Zeit voller Spaß und Abenteuer ist auch nach Tagen nichts zu merken. Als sich Jonas mit dem Nachbarskind Alex anfreundet, hecken die beiden einen verrückten Plan für Opa aus: ein neues Hobby, eine neue Frau oder ein neuer Job muss her!



Sommer-Rebellen – Deutschland / Slowakei 2020 – Regie: Martina Saková – Drehbuch: Sülke Schulz & Martina Saková – Kamera: Jieun Yi – Musik: Dota Kehr & Paul Eisenach • Mit Eliáš Vyskočil, Pavel Nový, Liana Pavlíková u.a. – FSK: 6 J., empfohlen ab ca. 8 J. – 92 Minuten



Ein Ticket für das Kino für Kinder kostet 5 Euro – egal wie alt Du bist. Geburtstagskinder und ein Erwachsener haben freien Eintritt!

Traumraumschiff

Sputnik

— 5.8. bis 11.8. im Cinema & Kurbelkiste

Eine Welt bricht für die zehnjährige Friederike im Oktober 1989 zusammen, als sie erfährt, dass ihr über alles geliebter Onkel Mike nach West-Deutschland rübermacht. Nachdem sich die begeisterte Weltraumforscherin von diesem Schock erholt hat, beschließt sie mit ihren Freunden, den Onkel mit Hilfe einer selbstkonstruierten Maschine wieder in den Osten zurück zu „beamen“. Doch noch während des Experiments werden Friederike und Co. von der Realität eingeholt ...

Sputnik – D / B / CZ 2013 – Regie & Drehbuch: Markus Dietrich • Mit Flora Li Thiemann, Finn Fiebig u.a. – FSK: 0 J. – 83 Minuten





Findeltiergeschichten

Pettersson & Findus – kleiner Quälgeist, große Freundschaft

— ab 12.8. im Cinema & Kurbelkiste

Der erste Film der beliebten Reihe: Der kauzige alte Pettersson lebt allein auf seinem Bauernhof und verbringt oft Zeit damit, Dinge und Maschinen zu erfinden, die ihm sein Leben erleichtern sollen. Dann bekommt er einen kleinen, sprechenden Kater geschenkt ...

Deutschland 2013 – FSK: 0 J. – 89 Minuten



Unzähmbar

Der Fuchs und das Mädchen

— ab 19.8. im Cinema & Kurbelkiste

Lila ist ein Naturkind. Gemeinsam mit ihren Eltern lebt sie auf einem einsamen Gehöft, das von endlosen Wiesen und riesigen Wäldern umgeben ist. Als Lila eines Morgens im Herbst einem Rotfuchs begegnet, ist sie fasziniert. Fortan ist das rothaarige Mädchen von nur einem Ziel erfüllt: Sie möchte den Fuchs wiederfinden.

Le renard et l'enfant – Frankreich 2007 – FSK: 0 J. – 79 Minuten



Magischer Regenwald

Ainbo – Hüterin des Amazonas

— im Cineplex

Die junge Kriegerin Ainbo lebt im tiefen Dschungel des Amazonas. Doch das friedliche Dorfleben wird getrübt. Zusammen mit ihren beiden besten Freunden, dem witzigen Gürteltier Dillo und dem tapferen Tapir Vaca, begibt sich Ainbo auf eine abenteuerliche Reise, um ihre Heimat zu retten ...

Ainbo – Spirit of the Amazon – Peru / Niederlande 2021 – FSK: 0 J. – 81 Minuten



Schatzsuche

Janosch: Komm, wir finden einen Schatz

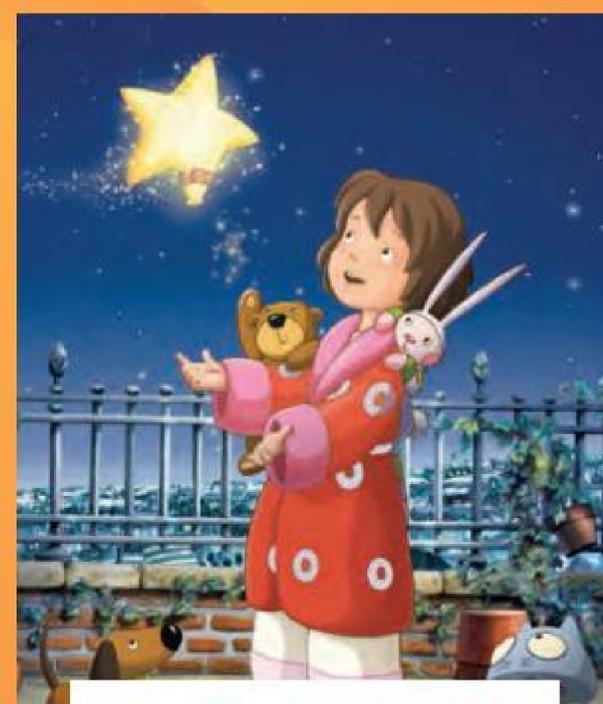
— ab 26.8. im Cinema & Kurbelkiste

Gemeinsam machen sich Tiger, Bär, Jochen und die Tigerente auf den gefährlichen Weg zu einem alten Piratenschiff. Doch sie müssen sich beeilen. Denn mittlerweile haben auch Katze Gokatz und der hinterlistige Hund Kurt mit der Suche begonnen und sind ihnen dicht auf den Fersen ...

Deutschland 2011 – FSK: 0 J. – 73 Minuten

Dein erster KINO BESUCH

Lerne die fabelhafte Welt des Kinos kennen und erlebe spannende Abenteuer auf der großen Leinwand mit unserer kinderfreundlichen Filmreihe.



SO, 8.8. | 13:00 Uhr

Lauras Stern

Ticket: 4 €
inkl. kleinem Becher Popcorn
(p.P. / Kasse +50 ct)

Gastro-Special:
2 € für Capri-Sun und
Heißgetränke

CINEPLEX
MÜNSTER

Sparda-Bank

SOMMERNACHTS KINO 2021

OPEN AIR vor dem münsterschen Schloss
vom 20. Juli bis zum 5. August 2021

DI 20.7. NOMADLAND // MI 21.7. BANG BOOM BANG // DO 22.7. DAS PERFEKTE GEHEIMNIS
FR 23.7. FAST & FURIOUS 9 // SA 24.7. BOHEMIAN RHAPSODY // SO 25.7. DIE CROODS – ALLES AUF ANFANG
MO 26.7. SNEAK PREVIEW // DI 27.7. PREVIEW: DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN
MI 28.7. PREVIEW: CASH TRUCK // DO 29.7. EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR CLASSICS // FR 30.7. MAMMA MIA!
SA 31.7. NIGHTLIFE // SO 1.8. JIM KNOPF UND DIE WILDE 13 // MO 2.8. SNEAK PREVIEW
DI 3.8. GODZILLA VS. KONG // MI 4.8. CINELIVE – SOMMERTOUR 2021 // DO 5.8. NOMADLAND (WH.)

**VORVERKAUF NUR ONLINE UNTER
WWW.SOMMERNACHTSKINO-MS.DE**

DIE BEI DER BUCHUNG ANGEGEBENE UHRZEIT IST DIE EINLASSZEIT,
PROGRAMMBEGINN BEI AUSREICHENDER DUNKELHEIT.
EINTRITT: **10 €** / CINELIVE: **15 €** / SNEAK PREVIEW UND U16: **8,50 €**

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Keine Rücknahme von im VVK erworbenen Karten möglich.
Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Sommernachtskino

vom 20. Juli bis zum 5. August 2021



Nightlife

— Sa 31.7. vor dem Schloss

Der Komödienhit von Simon Verhoeven: Milo (Elyas M'Barek) und Renzo (Frederick Lau) arbeiten als Barkeeper täglich bis zum Morgenrauen. In der Nacht, in der Milo das erste Date mit der Frau seines Lebens (Palina Rojinski) hat, verwickelt Renzo ihn in eine lebensgefährliche Geschichte um Kokain und russische Gangster ...



Jim Knopf und die Wilde 13

— So 1.8. vor dem Schloss

Das zweite Filmabenteuer nach den Büchern von Michael Ende mit Jim Knopf (Solomon Gordon) und Lukas dem Lokomotivführer (Henning Baum): Die Piratenbande »Die Wilde 13« hat erfahren, dass der Drache Frau Malzahn besiegt worden ist, und will dafür nun Rache nehmen ...



Open Air Sneak Preview

— Mo 2.8. vor dem Schloss

»Denn sie wissen nicht, was sie sehen!« – montags pilgern Münsters Film-Freaks ins Cineplex, um sich einen Film anzusehen, über den morgen vielleicht jeder spricht. Auch beim diesjährigen Open-Air-Kino vor dem Schloss findet die Sneak wieder zweimal unter freiem Himmel statt.



Godzilla vs. Kong

— Di 3.8. vor dem Schloss

Beim monsternmäßigen Gipfeltreffen zwischen dem Riesenaffen King Kong und der mutierten Echse Godzilla liefern sich die mythischen Gegner einen spektakulären Kampf, bei dem nichts weniger als das Schicksal der gesamten Welt auf dem Spiel steht – denn es offenbart sich ein Geheimnis, das bis tief ins Innere der Erde führt ...



Cinelive Sommertour 2021

— Mi 4.8. vor dem Schloss

Cinelive ist eine 100-Minuten-Mix-Show mit Beiträgen aus den Bereichen Kurzfilm, Poetry Slam, Musik und Reisejournalismus. In Münster dabei: Singer/Songwriter Dan O'Clock mit seiner unplugged Showband, der Poetry-Slammer Yannick Steinkellner, Moderator Klaus Eschmann und mehr.



Nomadland

— Do 5.8. vor dem Schloss

Nachdem Fern (Frances McDormand) ihren Job und ihr Haus verloren hat, reist sie im Van durch das Wüstengebiet des amerikanischen Westens. Ab und zu unterbricht sie ihr Nomadenleben, um einen Job anzunehmen, der ihre Existenz sichert. Chloé Zhao's Drama gewann drei Oscars und zwei Golden Globes.

KAMP FLIMMERN

Open Air Kino am Hawerkamp
Den ganzen Sommer lang
Jeden Donnerstag

Kartenvorverkauf online 10 €.
Einlass 60 Minuten vor Filmbeginn.
Getränke günstig vor Ort.
Weitere Infos und Corona-Regeln
unter www.kampflimmern.de

29. JULI FUTUR DREI FSK 16

5. AUGUST DER MANN, DER SEINE HAUT VERKAUFTE
(VORPREMIERE) FSK 12

12. AUGUST SHANE (VORPREMIERE)* FSK 12
*In Kooperation mit Gleis 22

19. AUGUST CORPUS CHRISTI FSK 16

26. AUGUST ARTHOUSE SNEAK

2. SEPTEMBER IVIE WIE IVIE (VORPREMIERE) FSK 12
MIT REGISSEURIN SARAH BLASSKIEWITZ

9. SEPTEMBER PUBLIKUMSWUNSCHFILM

Filmbeginn: ab ca.

■ 21:30 ■ 21:00 ■ 20:45

Lebendes Kunstwerk

Der Mann, der seine Haut
verkaufte

Zynisch-geniale Geschichte über das Zusammen-
treffen der Welt des zeitgenössischen Kunsthan-
dels und des Kampfs um Aufenthaltsrechte.



2020 – Regie und Drehbuch: Kaouther Ben Hania • Mit Yahya
Mahayni, Dea Liane, Monica Bellucci u.a. – 108 Minuten

Spirituelle Transformation

Corpus Christi

Ein junger Kleinkrimineller bringt als falscher
Pfarrer eine kleine Gemeinde wieder auf Spur.



2019 – Regie: Jan Komasa • Mit Bartosz Bielenia, Aleksan-
dra Konieczna, Eliza Rycembel u.a. – 115 Minuten

Immer Anders. Immer Arthouse.

Arthouse Sneak x Kamp-
Flimmern

Zum ersten Mal am Kamp: Dieses Jahr feiert die
Arthouse Sneak ihre Kamp-Flimmern-Premiere!



(D I E L I N S E)



Drehbuch Geschichte

Once We Were Jews

— Mo 2.8. um 18.30 Uhr im Cinema

Das Porträt der jüdischen Familie Steinitz aus Ost-Berlin, von der ein Teil nach dem Holocaust aus Schweden zurückkehrte, um die DDR mit aufzubauen.

Einführung: Jens Hecker (LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte), Zoom-Gespräch mit Regisseur Frank Gutermuth



Drehbuch Geschichte

Alles auf Zucker!

— Mo 9.8. um 18.30 Uhr im Cinema

Jaeki Zucker steht vor dem Ruin, und seine Ehefrau droht, ihn zu verlassen. Als Jaekis Mutter stirbt, lockt eine Erbschaft – doch dafür muss er sich mit seinem orthodoxen Bruder versöhnen ...

Einführung: Stefan Querl (Villa ten Hompel)



Queer Monday

Sequin in a Blue Room

— Mo 9.8. um 20.45 Uhr im Cinema

Coming-of-Age in Zeiten von Grindr, Gayromeo und Co.: In seinem berausenden Debütfilm bettet Samuel Van Grinsven das sexuelle Erwachen eines Teenagers in einen lustvollen Thrillerplot, in dem der australische Shooting-Star Conor Leach im Paillettenhemd funkelt.



Leinwandbegegnungen

Lucky

— Mo 16.8. um 18.00 Uhr im Cinema

Eine rührende Hommage an Harry Dean Stanton (1926 – 2017) und ein stilles Fest für das Leben: Lucky, 90-jähriger Atheist und Freigeist, wird nach einem Unfall seine Vergänglichkeit bewusst.

Im Anschluss Gelegenheit, bei Essen und Trinken ins Gespräch zu kommen.



Drehbuch Geschichte

Moritz Daniel Oppenheim

— Mo 16.8. um 18.30 Uhr im Cinema

Der „erste jüdischen Maler des 19. Jahrhunderts“ etablierte mit seinen Genredarstellungen ein jüdisches Selbstbewusstsein in der Kunstgeschichte.

Einführung: Marita Bräker (LWL-Medienzentrum für Westfalen)



Drehbuch Geschichte

Der Golem, wie er in die Welt kam

— Mo 23.8., 20.00 Uhr im Mühlenhof

Paul Wegeners genialer Stummfilm-Klassiker über die alte Golem-Legende mit Live-Musik von Anja Kreysing und Helmut Buntjer im Mühlenhof-Freilichtmuseum!

Einführung: Prof. Dr. Markus Köster Bräker (LWL-Medienzentrum für Westfalen)

Verlustreicher Rückzug

Wer wir sind und wer wir waren

— seit 29.7. im Schloßtheater

Der deutsche Titel des englischen Films *Hope Gap* klingt so, als hätten ihn schon sechs andere Filme oder Serien benutzt. Der Titel des Bühnenstücks von William Nicholson (*Shadowlands*), auf dem der Film basiert, spielt auf Napoleons desaströsen, verlustreichen Russlandfeldzug an, bei dem von einer halben Million Soldaten weniger als 50.000 Mann wieder nach Frankreich zurückkehrten: *The Retreat from Moscow*. Aber uns erwartet kein episches Schlachtengemälde, die gezeigten Kampfhandlungen finden viel mehr am Ende einer fast 30-jährigen Ehe statt, die der biedere Lehrer Edward (Bill Nighy) mit dem Geständnis einleitet, dass er sich von seiner Frau Grace (Annette Bening) trennen will. Edward Albee und Tom Stoppard lügen bei diesem verlustreichen „Retreat from Grace“ sichtbar durchs Fenster.

In ihrem wunderschönen, von traumhafter Natur umgebenen Haus im südenglischen Küstenstädtchen Seaford könnten Grace (Annette Bening) und Edward (Bill Nighy) eigentlich den Herbst ihres Lebens genießen. Doch nach 29 Ehejahren findet das Paar keinen gemeinsamen Nenner mehr. Grace vermisst Aufmerksamkeit und Empathie, Edward sehnt sich nach Ruhe und Toleranz. Laut wird es nur selten zwischen den beiden. Aber Gereiztheit und Spannung sind mit Händen zu greifen.



Ein wenig Abwechslung verspricht der Wochenendbesuch von Sohn Jamie (Josh O'Connor, *The Crown*). Der hat sich in letzter Zeit ziemlich rar gemacht. Die ewigen Streitereien gehen ihm genauso auf die Nerven wie die Fragen nach seinem Liebesleben. Jamie ist nicht zufällig hergekommen. Edward hat ihn unter einem Vorwand nach Hause gelotst. Der introvertierte Geschichtslehrer mit der morbiden Faszination an Napoleons Feldzug hat heimlich, still und leise beschlossen, seine Frau an diesem Sonntag zu verlassen. Während Grace in der Kirche sitzt, macht er den ahnungslosen Jamie zum Komplizen. Und so kommt es: Edward gesteht Grace so taktvoll wie möglich, aber so schonungslos wie nötig, dass er sie wegen einer anderen Frau verlassen wird. Grace hält das Ganze für einen schlechten Scherz. Als sie dann merkt, wie ernst es Edward ist, versucht sie ihn mit aller Macht umzustimmen. Aber Edward hat sich längst entschieden. Er will zu Angela ziehen, packt seinen Koffer und fährt davon. Gibt es noch Hoffnung? Schließlich flattern Grace die Scheidungspapiere ins Haus. Soll sie unterschreiben? Oder soll sie sich einfach weigern? So schnell gibt die willensstarke Frau nicht auf ...



Hope Gap – Großbritannien 2019 – Regie und Drehbuch: William Nicholson, nach seinem Stück „The Retreat from Moscow“ – Kamera: Anna Valdez-Hanks – Musik: Alex Heffes – Mit Annette Bening (Grace), Bill Nighy (Edward), Josh O'Connor (Jamie), Sally Rogers (Angela) u.a. – 97 Minuten



Zum 23. Mal macht die Festival-Tournee *Cinema! Italia! Station* im Schloßtheater – mit sechs neuen italienischen Filmen in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln.



Bangla

Charmante, autobiographische Komödie: Der junge bengalischstämmige Regisseur spielt sich und seine Geschichte selbst, mit Witz, Selbstironie und einem gehörigen Schuss Romantik.

— Mi 4.8., 18.15 Uhr

— Mo 9.8., 18.15 Uhr



Der ganz große Coup

Groteske mit Kultpotential. Überzeugend eingefangen auch die ganz eigene Welt der römischen Vorstädte, die selten zu Kino-Ehren kommt.

— Mi 11.8., 18.15 Uhr

— Mo 16.8., 18.15 Uhr



Die Göttin Fortuna

Wie kann eine Regenbogenfamilie funktionieren, die nicht dem klassischen Muster entspricht? Ferzan Özpeteks charmanter und warmherziger Film mit queerem Touch macht Mut.

— Mi 18.8., 18.15 Uhr

— Mo 23.8., 18.15 Uhr



Justizpalast

Chiara Bellosis Debutfilm eröffnet ungewöhnliche Perspektiven auf den Justizbetrieb und das Thema Gerechtigkeit. Eine Vielzahl von Geschichten, eine spannende neue Stimme.

— Mi 25.8., 18.15 Uhr

— Mo 30.8., 18.15 Uhr



Das Verschwinden meiner Mutter

Das ehemalige Jet-Set-Supermodel, die engagierte Feministin, Journalistin und Dozentin Benedetta Barzini will im Alter von 75 Jahren verschwinden ...

— Mi 1.9., 18.15 Uhr

— Mo 13.9., 18.15 Uhr



Der Bürgermeister

Mitreibende Verfilmung des berühmten Theaterstücks: Antonio Barracano ist die einflussreichste Person in Rione Sanità und lässt sich gerne „sindaco“, Bürgermeister, nennen ...

— Mi 8.9., 18.15 Uhr

— Mo 15.9., 18.15 Uhr

filmclub münster

Der andere Blick. Seit 1948.

*Ein eigenartiges Gemisch liegt in der Luft, in der die Welt mit den Hufen scharrt, nachdem sie so plötzlich und heftig ins Taumeln kam. Auch der Filmclub bricht neu auf und zeigt im Rahmen des Jahresthemas AUSBRÜCHE/AUFBRÜCHE ein verkürztes, aber doch sehr vielfältiges Programm mit neuen Filmen wie Filmklassikern, mit Spiel- und Dokumentarfilmen, in denen Verunsicherung und Vorfreude miteinander duellieren, in denen die Protagonist*innen mit offenen Wunden, aber neuem Antrieb aufbrechen – so wie wir alle in diesen Tagen.*

filmclub münster: Ausbrüche / Aufbrüche (1)

Wild

— Mo 16.8. um 21.00 Uhr im Schloßtheater



Auf dem Weg zur Arbeit steht Ania (Lilith Stangenberg) im Stadtpark plötzlich einem Wolf gegenüber. Die beiden sehen sich in die Augen – und es ist um Ania geschehen. Es gelingt ihr, das Tier einzufangen und mit nach Hause zu nehmen ...

D 2016 – Regie & Drehbuch: Nicolette Krebitz – Kamera: Reinhold Vorschneider – 97 Minuten

filmclub münster: Ausbrüche / Aufbrüche (2)

My Blueberry Nights

— Sa 28.8. im Westfälischen Kunstverein



Hongkong-Regisseur Wong Kar-Wai drehte erstmals in den USA: In ihrer ersten Filmrolle fährt Jazzsängerin Norah Jones mit gebrochenem Herz quer durch das Land und einer großen, neuen Liebe entgegen ...

D 2016 – Regie: Wong Kar-Wai – Kamera: Darius Khondji – Musik: Ry Cooder – 91 Minuten

geplant



filmclub münster: Filmplädoyers 2021 (1)

Futur Drei

— Sa 28.8. im Westfälischen Kunstverein

D 2021 – Regie: Faraz Shariat – Drehbuch: Paulina Lorenz & Faraz Shariat – Kamera: Simon Vu – 92 Minuten



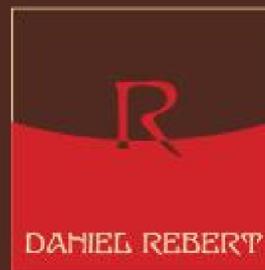
Einladung zur Dégustation

Samstag, 4. September 2021

San Domingo

Pinotte

Yuzu



◀ AUX CHOCOLATS ▶

Königsstraße



Münster

www.AUX-CHOCOLATS.de



Marsch der Todgeweihten

The Suicide Squad

— ab 5.8. im Cineplex

— Preview am 4.8. um 20.00 Uhr

Wer im Belle-Reve-Gefängnis landet, hat bereits einiges mehr auf dem Kerbholz als der durchschnittliche Schwerverbrecher – und beste Chancen, nie wieder aus Amerikas tödlichstem Knast herauszukommen. Doch genau

das soll bald einer Handvoll Insassen ermöglicht werden, die sich dafür der geheimen *Task Force X* anschließen sollen. Teilnehmer an diesem Himmelfahrtskommando ist der schwerbewaffnete Abschaum von Bloodsport, Peacemaker und Captain Boomerang über Ratcatcher II, Savant, King Shark, Blackguard und Javelin bis Harley Quinn (Margot Robbie) – und niemand gibt auch nur einen Pfifferling auf ihr Überleben ...



The Suicide Squad – USA 2021 – Regie & Drehbuch: James Gunn – Comic-Vorlage: John Ostrander – Kamera: Henry Braham – Musik: John Murphy – Mit Margot Robbie, Idris Elba, John Cena, Taika Waititi u.a. – 142 Minuten



Die Gabe

The Green Knight

— seit 29.7. im Cineplex

In der neu erzählten Geschichte der englischen Sage zieht Sir Gawain aus Arthurs Tafelrunde aus, um dem ikonischen Gegner »Grüner Ritter« den Kopf abzuschlagen.

Ein episches Fantasy-Abenteuer von David Lowery, das auf der Legende um König Arthur basiert. Erzählt wird die Geschichte von Sir Gawain (Dev Patel,

Slumdog Millionaire), König Arthurs rücksichtslosem und eigenwilligem Neffen, der sich auf eine gewagte Suche macht, um sich dem GREEN KNIGHT zu stellen, einem gigantischen Fremden. So muss Gawain auf seiner epischen Reise mit Geistern, Riesen, Dieben und Intriganten kämpfen, um sich selbst zu finden und seinen Heldenmut vor Familie und Königreich zu beweisen, indem er sich dem ultimativen Herausforderer stellt, in dieser modernen Variante einer klassischen Geschichte von den Rittern der Tafelrunde ...

The Green Knight – USA 2021 – Regie & Drehbuch: David Lowery – Kamera: Andrew Droz Palermo – Musik: Daniel Hart – Mit Dev Patel, Alicia Vikander, Joel Edgerton, Sean Harris, Sarita Choudhury, Kate Dickie u.a. – 125 Minuten





ESCAPE ROOM 2

NO WAY OUT

GEWINNEN WAR ERST DER ANFANG

COLUMBIA PICTURES PRÄSENTIERT THE ORIGINAL FILM PRODUKTION "ESCAPE ROOM: TOURNAMENT OF CHAMPIONS" TAYLOR RUSSELL, LOGAN MILLER, MIT OREN UZIEL, MIT BRIAN TYLER & JOHN CAREY, MIT STEVEN MARQUOVICH, MIT PETER PAN, MIT EDWARD THOMAS, MIT MARG SPIDEN, MIT ADAM ROOPEL, MIT KARINA BARAKOVA, MIT PHILIP WALLEY, MIT CHRISTINE LAVAY & FRITZ BOHM, MIT WILL HONLEY UND MARIA KALNIK & DANIEL TUCH UND OREN UZIEL, MIT NEAL H. MOBITZ, MIT ADAM ROOPEL

ORIGINAL FILM | Score Album on Sony Classical | #EscapeRoomFilm | NUR IM KIND | Dolby | SONY | COLUMBIA PICTURES | a Sony Company

EIGENTUM DER COLUMBIA TRISTAR MARKETING GROUP, INC. GEBRAUCH NUR FÜR AUTORIZIERTE WERBETZWECKE. VERKAUF, VERVIelfÄLTIGUNG ODER ÜBERTRAGUNG DIESES MATERIALS IST STRENGSTENS UNTERSAGT.

Come in and find out

Escape Room 2

— ab 19.8. im Cineplex

Die Fortsetzung des erfolgreichen Horror-Thrillers von 2019, der das Publikum auf der ganzen Welt unter Hochspannung mitfiebern ließ. Sechs junge Leute (u. a. Logan Miller, Isabelle Fuhrman und Thomas Cocquerel) sind unfreiwillig in einer Reihe von Escape Rooms eingeschlossen. Um die Rätsel zu lösen und das Spiel zu überleben, müssen sie nach und nach herausfinden, was sie verbindet – und entdecken dabei, dass sie das Spiel alle schon einmal gespielt haben ...

Vertrauensfrage

Snake Eyes:
G.I. Joe Origins

— ab 19.8. im Cineplex

Spin-off der *G.I. Joe*-Filmreihe: Ein stummer Einzelkämpfer (Henry Golding) wird von dem alten japanischen Ninja-Clan Arashikage ausgebildet. Während dieser Lehrzeit bietet ihm die Gruppe etwas, wonach er sich schon lange gesehnt hat: ein Zuhause und Sicherheit. Als Geheimnisse aus seiner Vergangenheit enthüllt werden, muss er jedoch feststellen, dass seine Loyalität auf die Probe gestellt wird. Schließlich beschreitet er den Weg, den er gehen muss ...

Wer war sie wann?

Reminiscence

— ab 19.8. im Cineplex

Privatdetektiv Nick Bannister (Hugh Jackman) versteht es wie kaum ein anderer, die tief liegenden Geheimnisse des menschlichen Verstandes an die Oberfläche zu holen. Daher hat er sich darauf spezialisiert, Verdrängtes, Vergessenes und Verborgenes im Leben seiner Kunden gemeinsam mit ihnen aufzuspüren. Auch Mae (Rebecca Ferguson) scheint zunächst lediglich eine neue Klientin zu sein. Aber Nick verzettelt sich – und plötzlich ist Mae spurlos verschwunden ...

Game Changer

Free Guy

— ab 12.8. im Cineplex

Guy (Ryan Reynolds) ist Kassierer in einer Bank, und es verwundert ihn nicht, dass der Laden jeden Tag überfallen wird. Da weiß Guy nämlich noch nicht, dass er eine unbedeutende Randfigur in dem Online-Computerspiel *Free City* ist, ein Non-Player-Character, der nicht von einem Gamer, sondern von einer Software gesteuert wird. Als Guy sich vornimmt, zum aktiven Helden des Spiels zu werden, stürzt er damit das ganze System ins Chaos, und die Entwickler



beschließen, *Free City* abzuschalten und seine Charaktere sterben zu lassen ...

Free Guy – USA 2020 – Regie: Shawn Levy – Drehbuch: Matt Lieberman & Zac Penn • Mit Ryan Reynolds, Jodie Comer, Taika Waititi u.a. – 115 Minuten

Tödliche Talente

Gunpowder Milkshake

— Preview am 1.9. um 20.15 Uhr im Cineplex



Gunpowder Milkshake – Großbritannien 2021 – Regie: Navot Papushado • Mit Karen Gillan, Lena Headey, Michelle Yeoh, Carla Gugino, Paul Giamatti u.a. – 114 Minuten

Vor Jahren musste Profikillerin Scarlet (Lena Headey) ihre geliebte Tochter Sam (Karen Gillan) zurücklassen und vor ihren gnadenlosen Feinden in den Untergrund abtauchen. Inzwischen ist Sam als knallharte Assassine in die Fußstapfen ihrer Mutter getreten. Als ein riskanter Auftrag außer Kontrolle gerät und ein unschuldiges Mädchen in die Auseinandersetzung hineingezogen wird, muss auch Sam untertauchen – und trifft dabei auf keine Geringere als ihre Mutter. Gemeinsam mit Scarlets ehemaligen Weggefährtinnen, die nur darauf gewartet haben, ihr Können wieder einmal unter Beweis zu stellen, setzen die beiden Kämpferinnen alles daran, ihre Widersacher in die Knie zu zwingen und jene zu beschützen, die sie lieben ...

Glück ist, wenn man ...

Generation Beziehungsunfähig

— seit 29.7. im Cineplex

Tim (Frederick Lau) hat wie die meisten Singles seiner Generation ein »Problem«: Er ist angeblich beziehungsunfähig. Doch als er sich in sein weibliches Spiegelbild Ghost (Luise Heyer) verliebt, befindet er sich auf einmal auf der anderen Seite der Dating-Hölle. Und während Tim noch glaubt, er stelle sich mit seinen Annäherungsversuchen extrem smart an, ist er schon längst von ihr geghostet worden ...



Generation Beziehungsunfähig – Deutschland 2021 – Regie: Helena Hufnagel – Drehbuch: Helena Hufnagel & Hilly Martinek, nach dem Buch von Michael Nast – Kamera: Andreas Berger • Mit Frederick Lau, Luise Heyer, Henriette Confurius, Kida Khodr Ramadan, Victoria Trauttmansdorff u.a. – 107 Minuten

Keine Regeln mehr

The Forever Purge

— ab 12.8. im Cineplex

Der fünfte Kinofilm des dystopischen Horror-Franchise: Dem mexikanischen Pärchen Juan und Adele gelang die Flucht vor den Drogenkartellen ihrer Heimat über die Grenzmauer zu Amerika hinweg. Hier hofften sie, sich durch Fleiß ein neues Leben aufbauen zu können. Doch neben der Eifersucht, die der Sohn ihres Chefs sie offen spüren lässt, lauern noch weitere Gefahren: Die Purge, die Nacht der Säuberung, steht bevor und diesmal wollen ein paar Aufständische sie dazu nutzen, das System zu stürzen.

Der Fluch der bösen Tat

Candyman

— ab 26.8. im Cineplex

Die Fortsetzung des Horrorfilms *Candyman's Fluch* von 1992 nach einem Drehbuch von Jordan Peele (*Get Out*): Der ideenlose Künstler Anthony (Yahya Abdul-Mateen II) und seine Freundin, die Galeristin Brianna (Teyonah Parris), beziehen eine luxuriöse Eigentumswohnung in dem einst sozial schwachen Stadtteil Chicagos, in dem alles begann. Zufällig erfährt Anthony von den ebenso tragischen wie grausamen Hintergründen der Candyman-Legende und beginnt, makabre Details künstlerisch zu verarbeiten. Keine gute Idee ...

Auf die Säcke. Fertig. Los.

Buddy Games

— ab 12.8. im Cineplex

Josh Duhamels Regiedebüt: Eine Gruppe alter Freunde (u. a. Josh Duhamel) trifft sich, die Mittdreißiger-Männer wollen „The Buddy Games“ spielen, ein Spiel mit einer willkürlichen Auswahl an körperlichen und geistigen Herausforderungen irrer und pubertärer Art, wie etwa Abführmittel nehmen und anschließend Frauen in einer Bar ansprechen. Doch letzten Endes geht es darum, im Sinne echter Freundschaft alte Verletzungen und Unrecht zu überwinden – oder getötet zu werden ...

Bestens vernetzt

Superintelligence

— ab 26.8. im Cineplex

Eine künstliche Intelligenz, die die Weltherrschaft anstrebt, hat sich eine Durchschnittsfrau als Versuchsobjekt ausgesucht und übernimmt die Kontrolle über ihr Leben: Carol Peters (Melissa McCarthy) ist noch nie etwas Außergewöhnliches passiert. Als eines Tages ihr Fernseher, Telefon und die Mikrowelle anfangen, schnippische Antworten zu geben, nimmt sie logischerweise an, dass jemand sie veräppelt. Oder sie den Verstand verloren hat. Aber nicht viel später ist Carol die letzte Hoffnung der Menschheit.

Gute Vorsätze von gestern

Killer's Bodyguard 2

— ab 26.8. im Cineplex

Zweiter Teil der erfolgreichen Actionkomödie: Nachdem Bodyguard Michael Bryce (Ryan Reynolds) im ersten Teil seine Mission erfolgreich beendet und Auftragskiller Darius Kincaid (Samuel L. Jackson) das Leben gerettet hat, will er nun alle Gewalt aus seinem Leben verbannen und ein besserer Mensch werden. Wäre da nicht Kincaids Frau Sonia (Salma Hayek), die ihn aus seiner neu gefundenen Ruhe reißt, damit er ihr hilft, Darius aus den Händen der Mafia zu befreien. Bryce muss wieder ran ...

Tarife für
STUDIERENDE

SQUASH · TENNIS
KEGELN

KONTAKT
97 91 333
SPORT-CENTER.MS

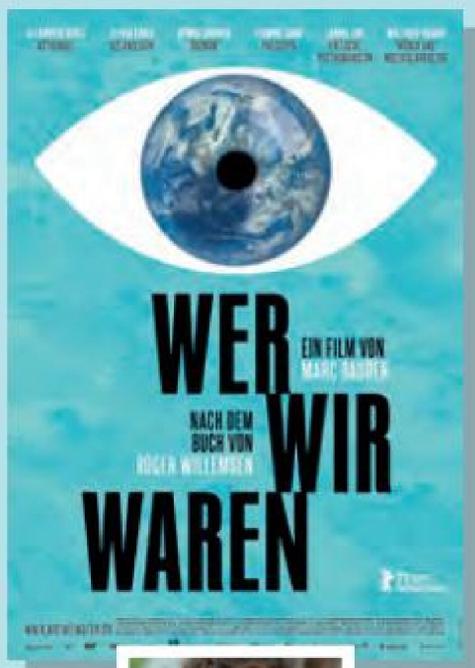
**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**
Borkstraße 17 b - 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

WER WIR WAREN

In Kooperation
mit Debatte e.V.



Der von Roger Willemsens gleichnamiger Zukunftsrede inspirierte Dokumentarfilm blickt auf den gegenwärtigen Zustand der Welt. Sechs Denker*innen und Wissenschaftler*innen, u.a. der Astronaut Alexander Gerst, reflektieren die Gegenwart und blicken mit uns in die Zukunft.



Im Anschluss Diskussion mit
Regisseur Marc Bauder und
Maria Klein-Schmeink, MdB

Di 24.8. um 19.00 Uhr
im Schloßtheater

Branagh Theatre

Romeo and Juliet (2016)

— Mo 6.9. im Schloßtheater

Kenneth Branaghs Theaterkompagnie bringt ihre moderne und leidenschaftliche Inszenierung von William Shakespeares klassischer Tragödie in edel-schwarzweißem Cinemascope auf die große Leinwand! Die Produktion voller »pulsierender Energie« (*The Guardian*) sowie »Ernst und Opulenz« (*The Mail*) kann mit Lily James als Julia und Richard Madden als Romeo sowie Sir Derek Jacobi in der Rolle des Mercutio aufwarten.



Branagh Theatre Live: Romeo and Juliet – Großbritannien 2016 – Regie: Rob Ashford, Kenneth Branagh & Benjamin Carr – Vorlage: William Shakespeare – Mit Richard Madden, Lily James, Derek Jacobi, Marisa Berenson – 165 Minuten

André Rieu Together Again

— So 29.8. um 17.00 Uhr im Cineplex

Walzerkönig André Rieu hat persönlich seine Lieblings-Showmelodien, Opernarien und Tanznummern aus Bühnenauftritten auf der ganzen Welt ausgewählt – darunter spektakuläre Konzerte in São Paulo, auf der Insel Mainau, in Bukarest, Mexiko-Stadt, Amsterdam, Melbourne und Istanbul.



André Rieu - Together Again – Niederlande 2021 – Mit André Rieu u.a. – 140 Minuten

Schweineleben

Gunda

— ab 19.8. im Cinema & Kurbelkiste

Ferkel im Glück – und ein Bauernhof als friedliche Heimat: Ein warmherziges und visuell fulminantes Porträt eines Hauschweins. In herausragenden Schwarz-Weiß-Bildern begegnet Regisseur Victor Kossakovsky (*Aquarela*) den tierischen Bewohner*innen auf einem kleinen Hof auf Augenhöhe und erzählt sie als Geschöpfe mit eigener Wahrnehmung, eigenem Empfinden und eigenen Gewohnheiten – eine meditative Reise und ein poetisches Plädoyer für das Recht auf Leben der Lebewesen, die wir sonst nur als Nutztiere wahrnehmen.

Ça marche bien!

Aznavour by Charles

— geplant im August

Sie war ein Geschenk von Edith Piaf und für lange Zeit wurde sie sein ständiger Begleiter: Unzählige Stunden aus seinem Leben filmte der französische Chansonnier Charles Aznavour mit der Paillard-Bolex-Kamera und führte mit ihr von 1948 bis 1982 ein Tagebuch in Bildern. Gemeinsam mit dem Filmemacher Marc di Domenico sichtete er kurz vor seinem Tod das Material und entschied, daraus einen Film zu drehen. Die Dokumentation taucht in Form eines Videotagebuchs in das Leben des Chanson-Sängers und Entertainers ein, privat, nachdenklich und reflexiv.

Wir für alle

Homo Communis

— am 30.8. um 18.00 Uhr mit Regisseurin Carmen Eckhardt und weiteren Gästen zum Auftakt der Reihe *Klappe auf für Menschenrechte!* mit Vamos e.V. im Cinema

Globale Strukturen reagieren extrem anfällig in Krisen- und Katastrophensituationen, schlimmstenfalls brechen sie zusammen. Nicht erst seit kurzem entwickeln Menschen Lebensmodelle für eine Postkollaps-Gesellschaft. *Homo communis* begleitet Menschen, die den Mut haben, sich gemeinsam für einen Systemwandel stark zu machen. Sie leben ihre Vision von Kooperation, sie teilen, ihnen geht es um ein verlässliches Miteinander.

Like a Bird

Death of a Ladies Man

— geplant im August

Tiefsinnige Grotteske um den Mythos eines unwiderstehlichen Frauenhelden und lustvollen Trinkers: Unerwartet nimmt das Leben des charmanten College-Professors Samuel O'Shea (Gabriel Byrne) eine Wende und er wird von Halluzinationen heimgesucht. Als wären die irrationalen, phantastischen Bilder noch nicht genug, erfährt er auch noch, dass er nicht mehr lange zu leben hat. – Der Score: eine Hommage des kanadischen Regisseurs Matt Bissonnette an seinen Landsmann Leonard Cohen (1934–2016), den oft so genannten letzten Poeten der Popkultur.

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Kino & Vino

... Preview ...



Der Hochzeits-schneider von Athen

Zur Preview der melancholischen Komödie über einen Schneider alter Schule, der umsatteln muss und dabei die Liebe findet, serviert das Schloßtheater kulinarische Spezialitäten, dazu einen Apéritif und Wein* vom TUF Weinhandel!

Menü & Film: 24,90 Euro
(*Ein Glas Wein pro Gang)

Mi 25.8. ab 18.30 Uhr
(Film ab ca. 20.00 Uhr)
im Schloßtheater

Vorverkauf nur an der
Schloßtheater-Kinokasse!

Met Opernfestival

Die Metropolitan Opera New York präsentiert ein Sommerfestival mit Aufzeichnungen der attraktivsten Werke des Opernrepertoires in Top-Besetzung.

Wolfgang Amadeus Mozart Die Zauberflöte

— So 1.8. um 12.30 Uhr im Schloßtheater

Mozarts populärstes und zugleich rätselhaftestes Werk ist vor allem die Geschichte vom Sieg der Liebe über alles, was uns Menschen voneinander trennt. Inszenierung und Kostüme stammen von der für *Der König der Löwen* mehrfach prämierten Regisseurin Julie Taymor.



USA 2017 – Musik: Wolfgang Amadeus Mozart – Inszenierung: Julie Taymor – Leitung: James Levine • Mit Golda Schultz, Kathryn Lewek, Charles Castronovo, René Pape u.a. – Deutsch mit deutschen Untertiteln – 195 Minuten



Charles Gounod Roméo et Juliette

— So 15.8. um 12.30 Uhr im Schloßtheater

Shakespeares Geschichte um das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur inspirierte Charles Gounod zu seinem letzten großer Bühnenerfolg. Die Komposition ist beispielhaft für die Musik der französischen Romantik, die Raffinesse, Sinnlichkeit und anmutige Stimmführung über den theatralischen Effekt stellt.

USA 2017 – Inszenierung: Bartlett Sher – Musik: Charles Gounod – Leitung: Gianandrea Noseda • Mit Diana Damrau, Vittorio Grigolo, Elliot Madore, Mikhail Petrenko u.a. – Französisch mit deutschen Untertiteln – 210 Minuten

Wolfgang Amadeus Mozart Don Giovanni

— So 29.8. um 12.30 Uhr im Schloßtheater

Mord, Liebe, Betrug, Sexsucht, Verrat, Eifersucht – das alles haben Mozart und sein Librettist Lorenzo da Ponte in diesem Meisterwerk der Operngeschichte brillant verarbeitet. *Don Giovanni* ist eine Komödie und zugleich ein düsteres Schauerstück. Nicht umsonst gilt sie vielen als die „Oper aller Opern“.



USA 2016 – Musik: Wolfgang Amadeus Mozart – Inszenierung: Michael Grandage – Leitung: Fabio Luisi – Mit Simon Keenlyside, Hibla Gerzmava, Malin Byström, Adam Plachetka u.a. – Italienisch mit deutschen Untertiteln – 195 Minuten

MET OPERA

Opernfestival IM KINO



CLASART
CLASSIC
by LEONINE
www.metimkino.de

YouTube /METimKino Facebook /METimKino

The Met Live in HD series is made possible by a generous grant from its founding sponsor
NEUBAUER FAMILY FOUNDATION

Digital support of The Met Live in HD is provided by
Bloomberg Philanthropies

The Met Live in HD series is supported by
ROLEX

The HD broadcasts are supported by
Toll Brothers

The Met
ropolitan
Opera **HD LIVE**
ENCORE



Das aktuelle
Wochenprogramm
mit allen Uhrzeiten
finden Sie weiterhin
in der *na dann ...*

na dann...

WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos
in den Kinos und an
vielen weiteren Orten
in Münster ausliegt.

in
films
werben!



0251 • 27 15 41

AUGUST 2021

So 1.8.	12.30	ST	MET Opernfestival Sommer 2021: <i>Mozart – Die Zauberflöte</i>
	20.15	OAK	<i>Jim Knopf und die Wilde 13</i>
Mo 2.8.	18.30	CI	Drehbuch Geschichte: <i>Once We Were Jews</i> Zoom-Gespräch mit Regisseur Frank Guterath
	20.15	OAK	<i>Sneak Preview</i> #1.213
Di 3.8.	17.45	CP	Anime Night: <i>Violet Evergarden</i>
	20.15	CP	Anime Night: <i>Violet Evergarden</i> [OmU]
	20.15	OAK	<i>Godzilla vs. Kong</i>
Mi 4.8.	18.15	ST	Cinema!Italia!: <i>Bagla</i> [OmU]
	20.00	CP	Preview: <i>Suicide Squad</i>
	20.15	OAK	<i>Cinelive – Die Sommer Kino Show Tour</i>
	22.15	CI	<i>Arthouse Sneak</i> #176
Do 5.8.	20.15	OAK	<i>Nomadland</i>
	21.30	KF	<i>Der Mann, der seine Haut verkaufte</i>
Sa 7.8.	12.00	CP	Kino für Kinder: <i>Woozles – Kino mit Wumms</i>
	20.00	CI	Vorpremiere mit Regisseurin Franziska Stünkel: <i>Nahschuss</i>
So 8.8.	12.00	CP	Kino für Kinder: <i>Woozles – Kino mit Wumms</i>
	13.00	CP	Dein erster Kinobesuch: <i>Lauras Stern</i>
	15.00	CP	Familien-Preview: <i>Tom & Jerry</i>
Mo 9.8.	18.30	CI	Drehbuch Geschichte: <i>Alles auf Zucker!</i>
	20.45	CI	Queer Monday: <i>Sequin in a Blue Room</i> [OmU]
Mo 9.8.	18.15	ST	Cinema!Italia!: <i>Bagla</i> [OmU]
Mi 11.8.	19.00	CI	Vorpremiere mit Regisseurin Sabine Herpich und Museumsleiterin Lisa Inckmann (Kunst- haus Kannen): <i>Kunst kommt aus dem Schnabel wie er gewachsen ist</i>
	18.15	ST	Cinema!Italia!: <i>Der ganz große Coup – Il colpo del cane</i> [OmU]
Do 12.8.	18.00	CI	Premiere mit den Filmschaffenden Christoph Hübner und Gabriele Voss: <i>Nachspiel</i>
	21.00	KF	OmU-Vorpremiere mit Gleis 22 <i>Shane</i>
So 15.8.	12.30	ST	MET Opernfestival Sommer 2021: <i>Gounod – Roméo et Juliette</i>
	15.00	CP	Familien-Preview: <i>Paw Patrol – Der Kinofilm</i>
Mo 16.8.	18.15	ST	Cinema!Italia!: <i>Der ganz große Coup – Il colpo del cane</i> [OmU]
	18.00	CI	Leinwandbegegnungen: <i>Lucky</i>
	18.30	CI	Drehbuch Geschichte: <i>Moritz Daniel Oppenheim</i>
	21.00	ST	filmclub münster: <i>Wild</i>
Mi 18.8.	18.00	CI	Theaterfilm: <i>Mutter Seelen Allein</i>
	18.15	ST	Cinema!Italia!: <i>Die Göttin Fortuna</i> [OmU] <i>La dea fortuna</i> [OmU]

Fehler sind nicht beabsichtigt, aber möglich...

Mi 18.8.	20.00	CP	Ladies First: Beflügelt – Ein Vogel namens Penguin Bloom
	22.15	CI	Arthouse Sneak #177
Do 19.8.	20.00	CI	OmU-Premiere in Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V.: Doch das Böse gibt es nicht
	21.00	KF	Corpus Christi
So 22.8.	13.00	CP	Schultüten-Aktion im Foyer bis 18.00 Uhr
Mo 23.8.	18.15	ST	Cinema!Italia!: Die Göttin Fortuna – La dea fortuna [OmU]
	18.30	CI	Drehbuch Geschichte im Mühlenhof-Freilichtmuseum mit Live-Musik von Anja Kreysing und Helmut Buntjer: Der Golem, wie er in die Welt kam
Di 24.8.	18.30	CI	Vorpremiere mit dem Amt für Gleichstellung und dem Integrationsrat: Die Unbeugsamen
	19.00	ST	Mit Debatte e. V. : Wer wir waren – mit Regisseur Marc Bauder und Maria Klein-Schmeink, MdB
Mi 25.8.	18.15	ST	Cinema!Italia!: Justizpalast – Palazzo di giustizia [OmU]
	18.30	ST	Kino & Vino-Preview: Der Hochzeitsschneider von Athen
Do 26.8.	14.30	CI	Kino Kaffeeklatsch in Kooperation mit dem Seniorenbüro Mauritz: Der Masseur
	21.00	KF	Arthouse Sneak
So 29.8.	10.30	CI	Medienpädagogischer Workshop zu Repräsentationen im Kinderfilm (7 bis 11 J.)
	12.30	ST	MET Opernfestival Sommer 2021: Mozart – Don Giovanni
	14.00	CI	Medienpädagogischer Workshop zu Repräsentationen im Kinderfilm (12 bis 16 J.)
	17.00	CP	Konzertfilm: André Rieu: Together Again
Mo 30.8.	18.15	ST	Cinema!Italia!: Das Verschwinden meiner Mutter – La scomparsa di mia madre [OmU]
	18.00	CI	Mit Regisseurin Carmen Eckhardt und weiteren Gästen: Homo Communis
Mi 1.9.	18.15	ST	Cinema!Italia!: Justizpalast – Palazzo di giustizia [OmU]
	20.15	CP	Preview: Gunpowder Milkshake
Do 2.9.	21.00	KF	Ivie wie Ivie Vorpremiere mit Regisseurin Sarah Blaßkiewitz

CI Cinema & Kurbelkiste
ST Schloßtheater
CP Cineplex
OAK Sparda-Bank Sommernachtskino
KF Kamp-Flimmern am Hawerkamp



LOCAL EXPERTS
FOR CREATIVE
PACKAGING

PAPIER
ist unser Business.

FARBE
ist unser Leben.

VERPACKEN
ist unsere Leidenschaft.

Verpackungen
mit cleveren Ideen



EINFACH QR-CODE
SCANNEN UND
MEHR ERFAHREN



rehms druck

Eine gute Verpackung ist ein echtes Multitalent: Sie muss schützen, transportieren, informieren – und vor allem verkaufen! Unsere Experten entwickeln gemeinsam mit Ihnen die Verpackung, die Ihre Ansprüche vollends erfüllt. Das Ergebnis ist ein perfekt ausbalanciertes Produkt aus Funktionalität, Material, Design und Emotion. Doch wir entwickeln nicht nur hier vor Ort, wir produzieren auch direkt in Borken. Mit modernster Druck- und Fertigungstechnik. Nachhaltig. Ohne lange Wege. Mit höchster Termintreue. Interessiert? Dann sprechen Sie uns gern an!

Landwehr 52 · 46325 Borken
Tel: 028 61/92 17-0 · www.rehmsdruck.de

Gut zu wissen! Wir produzieren in Borken nicht nur ausgezeichnete Verpackungen, sondern die komplette Produktpalette im Offset- und Digitaldruck.

films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Fon: 0251 399 60 00 (Büro Verwaltung)
Fax: 0251 399 60 10
Mail: muenster@cinplex.de

Redaktion

Heinz-Gerd Rasner (ViSdP), Susanne Esders,
David Kluge, Maria Minewitsch, Daniel Wolter

Anzeigen-Service

films/cinecontact
Königsstraße 46
48143 Münster
Fon: 0251 27 15 41
Mail: cinecon@t-online.de

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater
sind Mitglied bei



EUROPA CINEMAS

CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

Gestaltung

GUCC grafik & film
gucc.de

Herstellung

Rehms-Druck GmbH
Landwehr 52
46325 Borken
Fon: 02861 92 17 22
rehmsdruck.de

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81
48149 Münster



Cinema & Kurbelkiste

Warendorfer Straße 47
48145 Münster
Fon: 0251 303 00



Cineplex Münster

Albersloher Weg 14
48155 Münster

Service-Center für alle Kinos

Fon: 0251 987 12 333
Mail: muenster@cinplex.de





NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Wir sorgen für den richtigen Biss.

Wie Sie sich mit der NÜRNBERGER Zahnzusatzversicherung beim Zahnarzt einfach Besseres gönnen können, erklärt Ihnen persönlich und klar:

Generalagentur Sebastian Schulz

Hafenplatz 1, 48155 Münster

Telefon 0251 7184324

Mobil 0177 3880975



Code scannen
und gleich
abschließen

Stiftung
Warentest

Gesamturteil
SEHR GUT (0,5)

Finanztest

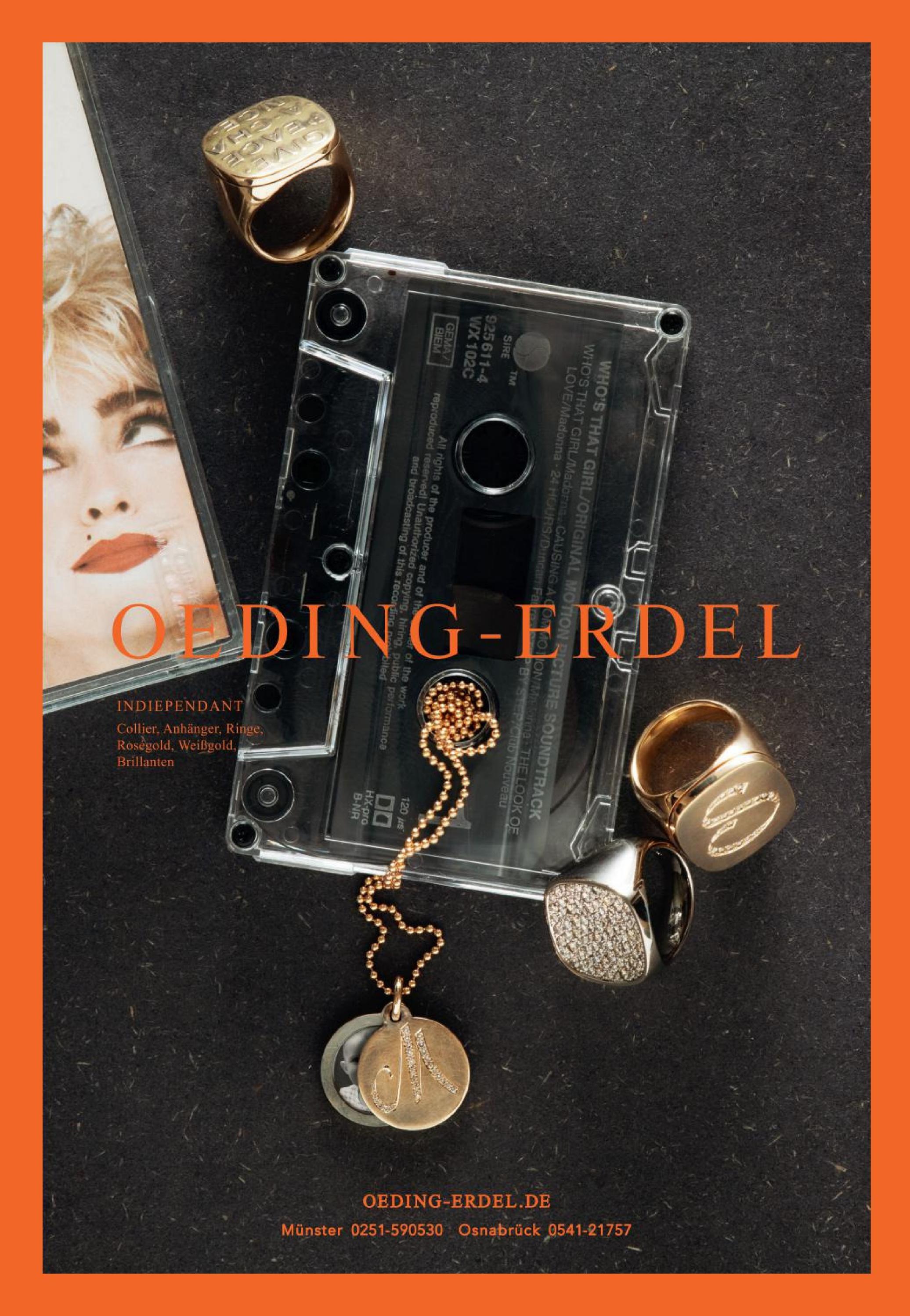
Zahnzusatz-
Versicherung Z100
(Komfort 100)

Ausgabe 03/2021
www.test.de

21FM68

PS: Und mit unserer privaten Krankenversicherung für Studierende sichern Sie besonders günstig das ab, was für die Gesundheit wichtig ist.

Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für alle Geschlechter gleichermaßen.



OEDING-ERDEL

INDIEPENDANT

Collier, Anhänger, Ringe,
Roségold, Weißgold,
Brillanten

OEDING-ERDEL.DE

Münster 0251-590530 Osnabrück 0541-21757